



Akku-Oberfräse POFA 12 A2

DE CH

Akku-Oberfräse

Originalbetriebsanleitung

IT CH

Fresatrice ricaricabile

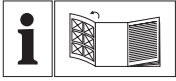
Traduzione delle istruzioni d'uso originali

FR CH

Défonceuse sans fil

Traduction des instructions d'origine

IAN 351901_2007



DE CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

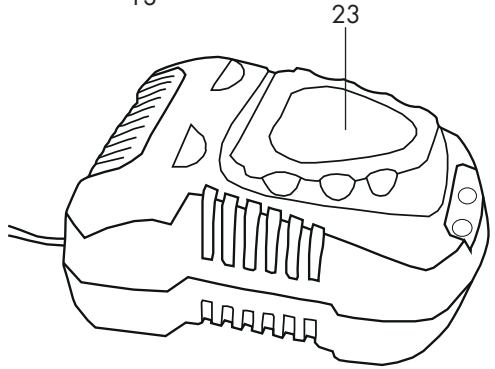
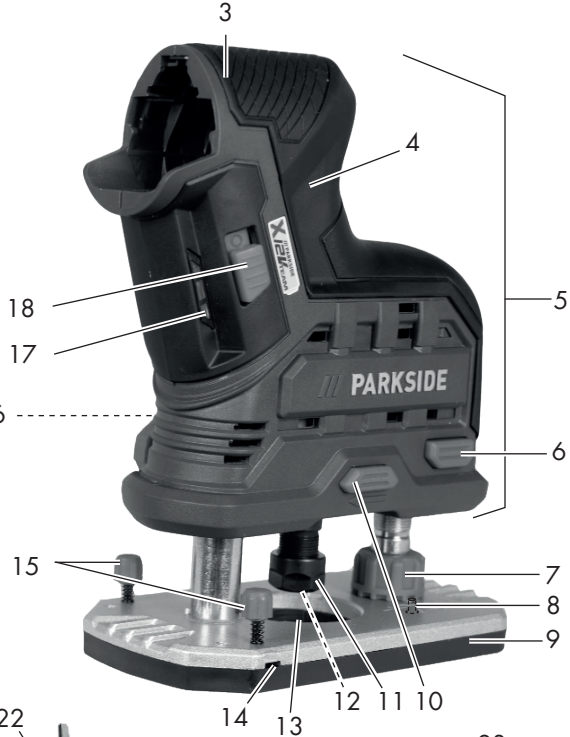
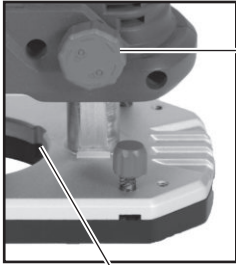
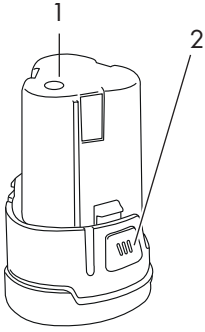
FR CH

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

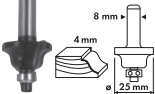
IT CH

Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

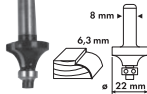
DE/CH	Originalbetriebsanleitung	Seite	4
FR/CH	Traduction des instructions d'origine	Page	23
IT/CH	Traduzione delle istruzioni d'uso originali	Página	42

A

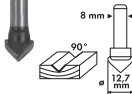
24

DIA-25
R-4

25

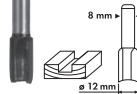
DIA-22
R-6.3

26

DIA-12.7
ANGLE-90

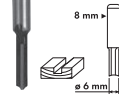
27

DIA-12

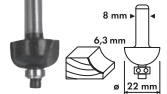


28

DIA-6



29

DIA-22
R-6.3

Inhalt

Einleitung..... 4
Bestimmungsgemäße Verwendung 4
Allgemeine Beschreibung 5
 Lieferumfang.....5
 Übersicht5
 Funktionsbeschreibung6
Technische Daten..... 6
Sicherheitshinweise..... 7
 Symbole in der Betriebsanleitung7
 Bildzeichen auf dem Gerät.....7
 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge7
 Sicherheitshinweise für Fräsen 11
 Restrisiken 12
Inbetriebnahme 13
 Spannzange wechseln 13
 Absaugadapter montieren 13
 Fräser einsetzen/wechseln 14
 Parallelschlag montieren 14
 Frästiefe einstellen 14
 Akku entnehmen/einsetzen 15
 Ladezustand des Akkus prüfen 15
Bedienung 15
 Ein- und Ausschalten 15
Arbeitshinweise 16
 Fräsen 16
 Kanten- und Profilfräsen 16
 Fräsen mit Parallelschlag 17
Reinigung/Wartung 17
 Reinigung 17
 Allgemeine Wartungsarbeiten 18
Lagerung 18
Entsorgung/Umweltschutz..... 18
Ersatzteile/Zubehör 19
Fehlersuche 20
Garantie 21
Reparatur-Service 22
Service-Center 22
Importeur 22

Original-EG-Konformitätserklärung..... 61
Explosionszeichnung 64

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes.

Sie haben sich damit für ein hochwertiges Gerät entschieden. Dieses Gerät wurde während der Produktion auf Qualität geprüft und einer Endkontrolle unterzogen. Die Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes ist somit sichergestellt.



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Gerätes. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Gerätes mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut.

Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist geeignet zum Fräsen von Nuten, Kanten, Langlöchern und Profilen in Werkstückoberflächen aus Holz, Kunststoff und Leichtbaustoffen.

Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen.

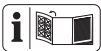
Aus Sicherheitsgründen ist das Gerät nicht für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen. Dieses Gerät ist nicht zur gewerblichen Nutzung geeignet. Bei gewerblichem Einsatz erlischt die Garantie. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

Das Elektrowerkzeug wurde für folgende Fräserarten gebaut:

- Profilfräser (Ø 25 mm, R 4 mm)
- Abrundfräser (Ø 22 mm, R 6,3 mm)
- V-Nutfräser (Ø 12,7 mm, \sphericalangle 90°)
- Nutfräser (Ø 12 mm)
- Nutfräser (Ø 6 mm)
- Hohlkehlfäser (Ø 22 mm, R 6,3 mm)

Das Gerät ist Teil der Serie PARKSIDE X 12 V TEAM und kann mit Akkus der PARKSIDE X 12 V TEAM Serie betrieben werden. Die Akkus dürfen nur mit Ladegeräten der Serie PARKSIDE X 12 V TEAM geladen werden.

Allgemeine Beschreibung



Die Abbildungen finden Sie auf der vorderen und hinteren Ausklappseite.

Lieferumfang

Packen Sie das Gerät aus und kontrollieren Sie, ob es vollständig ist. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.

- Oberfräse
- Absaugadapter
- Parallelanschlag
- Spannzange 6 mm
- Spannzange 8 mm (vormontiert)

- 6-teiliges Fräseset
- Maulschlüssel
- Aufbewahrungskoffer
- Betriebsanleitung



Akku und das Ladegerät sind nicht im Lieferumfang enthalten.



Übersicht

Gerät:

- 1 Akku
- 2 Entriegelungstaste Akku
- 3 Oberer Handgriff
- 4 Rechter Handgriff
- 5 Antriebseinheit
- 6 Taste Frästiefen-Grobeinstellung
- 7 Stellrad Frästiefen-Feineinstellung
- 8 Sicherungsschraube Frästiefenverstellung
- 9 Grundplatte
- 10 Spindelaretiertaste
- 11 Überwurfmutter
- 12 Spannzange 8 mm, vormontiert (nicht sichtbar)
- 13 Ausnehmung für Absaugadapter
- 14 Aufnahme Parallelanschlag
- 15 Feststellschraube
- 16 Verriegelungsrad Frästiefenverstellung
- 17 Akku-Ladezustandsanzeige
- 18 Ein-/Ausschalter

Zubehör:

- 19 Maulschlüssel
- 20 Spannzange 6 mm
- 21 Absaugadapter
- 22 Parallelanschlag
- 23 Ladegerät

6-teiliges Fräseset:

- 24 Profilfräser (Ø 25 mm, R 4 mm)
- 25 Abrundfräser (Ø 22 mm, R 6,3 mm)
- 26 V-Nutfräser (Ø 12,7 mm, \sphericalangle 90°)
- 27 Nutfräser (Ø 12 mm)

28 Nutfräser (\varnothing 6 mm)
 29 Hohlkehlfäser (\varnothing 22 mm, R 6,3 mm)

Funktionsbeschreibung

Die Akku-Oberfräse ist ein mit einem rotierenden Schneidwerkzeug (Fräser) und einer Grundplatte ausgestattetes Elektrowerkzeug. Die stufenlos einstellbare Frästiefeneinstellung und die Staubabsaugung ermöglichen ein komfortables Arbeiten. Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

Technische Daten

Akku-OberfräsePOFA 12 A2

Motorspannung U 12 V==
 Leerlaufdrehzahl n_0 19500 min⁻¹
 Durchmesser Fräser max. 36 mm
 Drehzahl Fräser n max. 35000 min⁻¹
 Werkzeugaufnahme 6 mm/8 mm
 Gewicht (inkl. Akku) ca. 1,1 kg
 Schalldruckpegel

(L_{pA}) 66,8 dB(A); K_{pA} = 3 dB
 Schalleistungspegel

(L_{WA}) 77,8 dB(A); K_{WA} = 3 dB
 Vibration (a_h) 2,031 m/s²; K = 1,5 m/s²

Lärm- und Vibrationswerte wurden entsprechend den in der Original EG-Konformitätserklärung genannten Normen und Bestimmungen ermittelt.

Der angegebene Schwingungsemissionswert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert und der angegebene Geräuschemissionswert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.



Warnung: Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Eine beispielhafte Maßnahme zur Verringerung der Vibrationsbelastung beim Gebrauch des Werkzeugs ist Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).



Achtung! Eine aktuelle Liste der Akkukompatibilität finden Sie unter: www.lidl.de/akku

Dieses Gerät kann ausschließlich mit folgenden Akkus betrieben werden: PAKP 12 A1, PAKP 12 A2, PAKP 12 A3 PAKP 12 B1, PAKP 12 B2, PAKP 12 B3.

Diese Akkus dürfen mit folgenden Ladegeräten geladen werden: PLGK 12 A1, PLGK 12 A2, PLGK 12 B2.

Ladezeit (Std.)	PAKP 12 A1	PAKP 12 B1
	PAKP 12 A2	PAKP 12 B2
	PAKP 12 A3	PAKP 12 B3
PLGK 12 A1	1	2
PLGK 12 A2	1	2
PLGK 12 B2	0,5	1

Temperatur max 50 °C
 Ladevorgang 4 - 40 °C
 Betrieb..... -20 - 50 °C
 Lagerung 0 - 45 °C

Sicherheitshinweise

Beim Gebrauch der Maschine sind die Sicherheitshinweise zu beachten.

Symbole in der Betriebsanleitung



Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personen- oder Sachschäden



Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personenschäden durch einen elektrischen Schlag



Gebotszeichen mit Angaben zur Verhütung von Schäden



Schutzhandschuhe tragen



Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät.



Hinweiszeichen mit Informationen zum besseren Umgang mit dem Gerät

Bildzeichen auf dem Gerät



Achtung!



Nehmen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Akku aus dem Gerät. Verletzungsgefahr!



Betriebsanleitung lesen.



Tragen Sie einen Gehörschutz.



Tragen Sie einen Augenschutz.



Tragen Sie einen Atemschutz.



Tragen Sie beim Fräsen keine Handschuhe.



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.



Drehrichtung Fräser



Feineinstellung Fräser



Dieses Gerät ist Teil der Serie PARKSIDE X 12 V TEAM

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1) Arbeitsplatzsicherheit:

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit:

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen:

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutz-**

- ausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- 4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs:**
- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.**

- Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeuges in unverhergesehenen Situationen.
- 5) VERWENDUNG UND BEHANDLUNG DES AKKUWERKZEUGS**
- a) **Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem**

Feuer oder zu hohen Temperaturen aus. Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.

- g) Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

6) Service:

- a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.
- b) Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Sicherheitshinweise für Fräsen



Warnung! Beim Fräsen können gesundheitsschädliche Stäube entstehen, die für die Bedienperson oder in der Nähe befindliche Personen eine Gefährdung darstellen können. Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes. Tragen Sie stets eine Schutzbrille und einen Atemschutz. Schließen Sie eine Staubabsaugung an.



Gesundheitsschädliche Materialien wie Blei, Materialien mit bleihaltigem Farbauftrag oder asbesthaltiges Material dürfen mit diesem Gerät nicht bearbeitet werden!

- **Befestigen und sichern Sie das Werkstück mittels Zwingen oder auf andere Art und Weise an einer stabilen Unterlage.** Wenn Sie das Werkstück nur mit der Hand oder gegen Ihren Körper halten, bleibt es labil, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.
- **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeuges muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerstört werden.
- **Fräser oder anderes Zubehör müssen genau in die Werkzeugaufnahme (Spannzange) Ihres Elektrowerkzeuges passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht genau in die Werkzeugaufnahme des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- **Vergewissern Sie sich, dass der Fräser richtig montiert ist.** Ein nicht einwandfrei montierter Fräser kann während des FräSENS brechen oder herausgeschleudert werden und eine Verletzungsgefahr darstellen.
- **Führen Sie das Elektrowerkzeug nur eingeschaltet gegen das Werkstück.** Es besteht sonst die Gefahr eines Rückschlages, wenn sich das Einsatzwerkzeug im Werkstück verhakt.
- **Kommen Sie mit Ihren Händen**

nicht in den Fräsbereich und an den Fräser. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den oberen Griff oder das Motorgehäuse.

Wenn beide Hände die Fräse halten, können diese nicht vom Fräser verletzt werden.

- **Fräsen Sie nie über Metallgegenstände, Nägel oder Schrauben.** Der Fräser kann beschädigt werden und zu erhöhten Vibrationen führen.
- **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren oder fragen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft.** Kontakt mit Elektroleitungen kann zu elektrischem Schlag und Feuer, Kontakt einer Gasleitung zur Explosion führen. Beschädigung einer Wasserleitung kann zu Sachbeschädigung und elektrischem Schlag führen.
- **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Werkzeuge.** Stumpfe oder beschädigte Werkzeuge können unkontrollierbare Situationen auslösen.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten fest mit beiden Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand.** Das Elektrowerkzeug wird mit zwei Händen sicherer geführt.
- **Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.** Das Einsatzwerkzeug kann sich verhaken und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen
- **Vermeiden Sie eine Berührung des Werkzeugs oder des Werkstücks unmittelbar nach der Bearbeitung.** Die Teile können noch heiß sein und Brandverletzungen verursachen.

- Verwenden Sie nur Fräser des richtigen Schaftdurchmessers und geeignet für die Drehzahl des Elektrowerkzeugs.
- **Verwenden Sie kein Zubehör, welches nicht von PARKSIDE empfohlen wurde.** Dies kann zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:

- a) Verletzungen durch bewegliche Teile;
- b) Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird;
- c) Lungenschäden, falls kein geeigneter Atemschutz getragen wird;
- d) Augenschäden, falls kein geeigneter Augenschutz getragen wird.
- e) Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.



Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren, bevor die Maschine bedient wird.



**Beachten Sie die Sicherheits-
hinweise und Hinweise zum
Aufladen und der korrekten
Verwendung, die in der Be-
triebsanleitung Ihres Akkus
und Ladegeräts der Serie
PARKSIDE X 12 V Team ge-
geben sind. Eine detaillierte Be-
schreibung zum Ladevorgang
und weitere Informationen
finden Sie in dieser separaten
Bedienungsanleitung.**

Inbetriebnahme



Nehmen Sie vor allen Arbeiten an dem Elektrowerkzeug den Akku aus dem Gerät. Verletzungsgefahr!

Bevor Sie das Gerät einschalten, müssen Sie

- ggf. die Spannzange wechseln
- die Staubabsaugung montieren,
- den gewünschten Fräser einsetzen,
- die Frästiefe einstellen,
- ggf. den Parallelanschlag montieren,
- das Werkstück einspannen.
- den Akku einsetzen

B Spannzange wechseln

Die für das Gerät passenden Spannzangen können Fräser mit einem Schaftdurchmesser von 6 mm bzw. 8 mm aufnehmen.



Verwenden Sie nur Fräser mit einem, zur eingebauten Spannzange, passenden Schaftdurchmesser.



Verwenden Sie nur Fräser die für die Drehzahl des Elektrowerkzeugs geeignet sind.

Alle Fräser des mitgelieferten 6-teiligen Fräsersets sind mit einem 8 mm Fräserschaft versehen.

Wechseln Sie für Fräser mit einem 6 mm Fräserschaft die Spannzange aus.

1. Drücken Sie die Spindelarretiertaste (10) an der Seite des Gerätes und halten diese gedrückt.
2. Schrauben Sie mit dem Maulschlüssel (A 19) die Überwurfmutter (11) ab.
3. Lassen Sie die Spindelarretiertaste (10) los.
4. Entnehmen Sie die Spannzange 8 mm (12) mit Hilfe einer Zange und setzen Sie die mitgelieferte Spannzange 6 mm (20) ein. Sie rastet hörbar ein.
5. Schrauben Sie die Überwurfmutter (11) wieder locker auf.



Ziehen Sie die Überwurfmutter nur mit eingesetztem Fräser fest. Die Spannzange könnte beschädigt werden.

C Absaugadapter montieren

Mit Anschluss der Staubabsaugung können Sie das Staubaufkommen beim Arbeiten verringern. Der Absaugadapter (21) kann in zwei Positionen eingesetzt werden, so dass eine Absaugung von links oder von rechts erfolgen kann.

1. Entriegeln Sie die Frästiefen-Grobeeinstellung indem Sie das Verriegelungsrädchen (16) etwa eine halbe Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Drücken Sie die Taste (6) der Frästiefen-Grobeeinstellung und halten Sie diese gedrückt.
3. Bewegen Sie nun die Antriebseinheit (5) ganz nach oben. Es besteht nun

maximaler Abstand zwischen Antriebs-
einheit (5) und Grundplatte (9).

4. Lassen Sie die Taste (6) los.
5. Setzen Sie den Absaugadapter (21) in die vorgesehenen Aussparungen (13) in der Grundplatte (9) ein.
6. Zum Verriegeln drehen Sie den Absaugadapter (21) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
7. Schließen Sie den Saugschlauch eines Staubsaugers an den Absaugadapter (21) an.



Der Staubsauger muss für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet sein.

Verwenden Sie einen Spezialsauger, falls gesundheitsschädliche Stäube entstehen.

D Fräser einsetzen/ wechseln



Tragen Sie zum Einsetzen und Wechseln von Fräsern Schutzhandschuhe, um Schnittverletzungen und Verbrennungen zu vermeiden.

1. Drücken Sie die Spindelarretiertaste (10) an der Seite des Gerätes und halten diese gedrückt.
2. Lösen Sie mit dem Maulschlüssel (19) die Überwurfmutter (11) so weit, dass der Fräser eingesetzt werden kann.
3. Lassen Sie die Spindelarretiertaste (10) los.
4. Schieben Sie den gewünschten Fräser in die bereits montierte Spannzange (12). Der Fräserschaft muss mindestens 20 mm eingeschoben sein.
5. Ziehen Sie die Überwurfmutter (11) bei gedrückter Spindelarretiertaste (10) mit dem Maulschlüssel (19) fest.



Ziehen Sie die Überwurfmutter nur mit eingesetztem Fräser fest. Die Spannzange könnte beschädigt werden.

E Parallelanschlag montieren

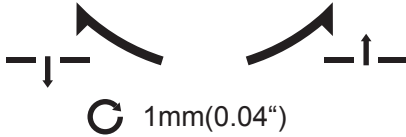
1. Drehen Sie beide Feststellschrauben (15) an der Oberseite der Grundplatte auf.
2. Führen Sie nun den Parallelanschlag (22) in die dafür vorgesehene Aufnahme (14) an der Grundplatte (9) ein.
3. Fixieren Sie den Parallelanschlag in der gewünschten Position mit den Feststellschrauben (15).

F Frästiefe einstellen



Die Einstellung der Frästiefe darf nur bei ausgeschaltetem Gerät erfolgen

1. Stellen Sie das Gerät mit eingesetztem Fräser an den Rand des zu bearbeitenden Werkstücks, so dass der Fräßer Platz nach unten hat.
2. Entriegeln Sie die Frästiefen-Grobeeinstellung indem Sie das Verriegelungsrad (16) etwa eine halbe Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Drücken Sie die Taste (6) der Frästiefen-Grobeeinstellung und halten Sie diese gedrückt.
4. Bewegen Sie nun die Antriebseinheit (5) nach unten bzw. oben und stellen Sie die gewünschte Frästiefe grob ein.
5. Lassen Sie die Taste (6) wieder los.
6. Die Feinjustierung nehmen Sie mit dem Stellrad (7) vor, wobei eine ganze Umdrehung 1 mm entspricht:



Drehen gegen den Uhrzeigersinn:
höhere Frästiefe.
Drehen im Uhrzeigersinn:
niedrigere Frästiefe.

- Fixieren Sie die gewünschte Frästiefe indem Sie das Verriegelungsrads (16) im Uhrzeigersinn drehen bis Sie einen Widerstand spüren.

i Wir empfehlen, die Frästiefeneinstellung mit Hilfe einer Probefräsung an einem Abfallstück zu testen.

G Sichern Sie die Feineinstellung der Frästiefe, indem Sie die Sicherungsschraube (8), von der Unterseite der Grundplatte (9), in das Stellrad (7) der Frästiefen-Feineinstellung schrauben.

Akku entnehmen/einsetzen

- Zum Herausnehmen des Akkus (1) aus dem Gerät drücken Sie die Entriegelungstaste (2) am Akku und ziehen den Akku heraus.
- Zum Einsetzen des Akkus (1) schieben Sie den Akku entlang der Führungsschiene in das Gerät. Er rastet hörbar ein.

! **Setzen Sie den Akku erst ein, wenn das Akku-Werkzeug vollständig für den Einsatz vorbereitet ist. Es besteht Verletzungsgefahr!**

Ladezustand des Akkus prüfen

Die Ladezustandsanzeige am Gerät signalisiert den Ladezustand des Akkus (1).

- Der Ladezustand des Akkus wird durch Aufleuchten der entsprechenden LED-Leuchte (17) angezeigt, wenn das Gerät in Betrieb ist.

rot-gelb-grün => Akku vollgeladen
rot-gelb => Akku ca. zur Hälfte geladen
rot => Akku muss geladen werden

Bedienung

! Tragen Sie einen Atemschutz (Feinstaubmaske der Schutzklasse FFP2).

! Tragen Sie beim Fräsen keine Handschuhe.

A Ein- und Ausschalten

! Achten Sie auf einen sicheren Stand und halten Sie das Gerät mit beiden Händen und mit Abstand vom eigenen Körper gut fest. Achten Sie vor dem Einschalten darauf, dass das Gerät das Werkstück nicht berührt.

- Vergewissern Sie sich, dass der Akku (1) eingesetzt ist (siehe „Akku entnehmen/einsetzen“).

Einschalten:

- Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (18) und halten Sie diesen gedrückt.
- Schieben Sie den Ein-/Ausschalter (18) nach oben, so dass am Schalter „I“ erscheint.
- Lassen Sie den Ein-/Ausschalter (18) los.

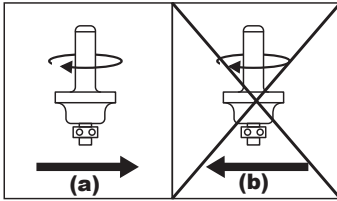
Ausschalten:

5. Drücken und halten Sie den Ein-/Aus-
schalter gedrückt.
6. Schieben Sie den Ein-/Ausschalter (18)
nach unten, so dass am Schalter „0“
erscheint.
7. Lassen Sie den Ein-/Ausschalter (18)
los.

Arbeitshinweise

Fräsen

**Fräsen Sie immer im Gegenlauf:
Hierbei wird das Gerät entgegen-
gesetzt zur Drehrichtung des Frä-
sers bewegt.**



**Fräsen Sie nie mit der Um-
laufrichtung (Gleichlauf). Es
besteht Unfallgefahr, da das
Gerät aus der Hand gerissen
werden kann.**

- Verwenden Sie nur Fräser, deren ange-
gebene zulässige Drehzahl mindestens
so hoch ist wie die auf dem Gerät an-
gegebene Höchstdrehzahl des Gerätes.
- Verwenden Sie immer das passende
Werkzeug.
- Benutzen Sie keine stumpfen oder be-
schädigten Werkzeuge und Zubehörtei-
le.
- Berücksichtigen Sie, dass der Fräser
unten aus der Grundplatte heraussteht.
Beschädigen Sie damit nicht Ihr Werk-

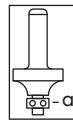
stück oder andere Gegenstände.

1. Befestigen Sie das Werkstück
sicher auf der Arbeitsfläche.
2. Setzen Sie einen Fräser ein.
3. Stellen Sie die gewünschte
Frästiefe ein.
4. Schalten Sie das Gerät ein.
5. Führen Sie das Gerät an die zu
bearbeitende Stelle heran.
- H** 6. Halten Sie das Gerät beim Ar-
beiten fest mit beiden Händen.
Achten Sie darauf, dass keine
Finger in den Bereich unterhalb
der Antriebseinheit (A 5) ragen
und fräsen Sie mit gleichmäßi-
gem Vorschub.
7. Schalten Sie das Gerät aus.



**Nach dem Ausschalten des
Gerätes bewegt sich der Frä-
ser noch einige Zeit weiter.
Berühren Sie den sich be-
wegenden Fräser nicht und
legen Sie das Gerät nicht ab,
bevor der Fräser vollständig
zum Stillstand gekommen ist.
Es besteht Verletzungsgefahr!**

Kanten- und Profilfräsen



Beim Kanten- oder Profilfräsen ohne
Parallelanschlag muss der Fräser
mit einem Anlaufsring (a) als Füh-
rung ausgestattet sein.

1. Führen Sie das eingeschaltete Gerät an
das Werkstück heran, bis der Anlauf-
ring an der zu bearbeitenden Werk-
stückkante anliegt.
2. Führen Sie das Gerät mit beiden Hän-
den an der Werkstückkante entlang.
Vermeiden Sie zu starken Druck.

Fräsen mit Parallelanschlag

Mit dem Parallelanschlag können Sie Nuten und Profile fräsen, indem Sie den Parallelanschlag in einer voreingestellten Distanz an der Werkstückkante entlangführen.



Das Fräsen in Vollmaterial ist nur in kleinen Schritten möglich (max. 1-2 mm Spantiefe). Tiefere Nuten müssen in mehreren Arbeitsdurchgängen gefräst werden.



1. Führen Sie den Parallelanschlag (22) in die dafür vorgesehene Aufnahme (14) an der Grundplatte ein. Ziehen Sie die Feststellschrauben (15) an.
2. Stellen Sie die Akku-Oberfräse an den Rand des Werkstücks, so dass der Fräser Platz nach unten hat.
3. Stellen Sie die Frästiefe auf 1-2 mm ein und fixieren Sie diese.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Parallelanschlag (22) korrekt an der Werkstückkante anliegt.
5. Beginnen Sie mit der Akku-Oberfräse in kleinen Schritten das Holz 1-2 mm abzutragen. Führen Sie hierzu das eingeschaltete Gerät mit seitlichem Druck auf den Parallelanschlag (22) an der Werkstückkante entlang. Der Parallelanschlag (22) fungiert als seitliche Führung für die Akku-Oberfräse. Kontrollieren Sie immer wieder die Rechtwinkligkeit der Nut.
6. Für tiefere Nuten wiederholen Sie die Arbeitsschritte 4-5 bis zum gewünschten Ergebnis.

Reinigung/Wartung



Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, von unserem Service-Center durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile. So vermeiden Sie Geräteschäden und eventuell daraus resultierende Personenschäden.



Nehmen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten und zum Transport den Akku aus dem Gerät. Bei unbeabsichtigtem Einschalten des Gerätes besteht Verletzungsgefahr.



Tragen Sie beim Umgang mit Fräsen Schutzhandschuhe, um Schnittverletzungen zu vermeiden.

Führen Sie folgende Wartungs- und Reinigungsarbeiten regelmäßig durch. Dadurch ist eine lange und zuverlässige Nutzung gewährleistet.

Reinigung



Das Gerät darf weder mit Wasser abgespritzt werden, noch in Wasser gelegt werden. Es besteht die Gefahr eines Stromschlages.

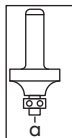


Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel. Sie könnten das Gerät damit irreparabel beschädigen.

Halten Sie Lüftungsöffnungen, Motorgehäuse und Griffe des Gerätes sauber. Verwenden Sie dazu ein feuchtes Tuch oder eine Bürste.

Allgemeine Wartungsarbeiten

- Kontrollieren Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile.
- Falls sich das Kugellager (a) eines Fräasers gelockert hat, ziehen Sie es mit einem Innen-sechskantschlüssel wieder fest.



Lagerung

- Reinigen Sie das Gerät vor der Aufbewahrung.
- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf, und außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Bewahren Sie die Fräser in der mitgelieferten Verpackung auf. Vermeiden Sie den Kontakt mit anderen Metallteilen oder Fräuserschneiden.

Entsorgung/ Umweltschutz

Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät bevor Sie das Gerät entsorgen.

Führen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.

Entsorgungshinweise zum Akku finden Sie in der separaten Betriebsanleitung Ihres Akkus und Ladegeräts.



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

- Geben Sie das Gerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu unser Service-Center.
- Die Entsorgung Ihrer defekten, eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

Ersatzteile/Zubehör

**Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter
www.grizzlytools-service.eu**

Sollten Sie Probleme mit dem Bestellvorgang haben, verwenden Sie bitte das Kontaktformular. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an das „Service-Center“ (siehe Seite 22).

Position Betriebsanleitung	Position Explosionszeichnung	Bezeichnung	Bestell-Nr.
A 11/12	30/31	Spannzange (8mm)+ Überwurfmutter	91105642
A 21	10	Absaugadapter	91105641
A 22	9	Parallelanschlag	91105640
A 23		Ladegerät EU	80001335
		Ladegerät UK	80001336
A 24-29		6-teiliges Fräseset (MAN / n=max. 35000 / HW)*	91104255
	24	Profilfräser (25,0x12,0x8 / R 4 mm)**	
	25	Abrundfräser (22,0x11x8 / R 6,3 mm)**	
	26	V-Nutfräser (12,7x9,0x8 / \sphericalangle 90°)**	
	27	Nutfräser (12,0x20,0x8)**	
	28	Nutfräser (6,0x20,0x8)**	
	29	Hohlkehlfäser (22,0x13x8 / R 6,3 mm)**	

* MAN = für manuellen Vorschub zugelassen.

n = max. Drehzahl (min⁻¹), für die der Fräser zugelassen ist.

HW = Schneiden bestehen aus Hartmetall.

** Maße des Fräsers (mm): Fräser-Durchmesser \varnothing x Länge des Schneidkopfes x Schaftdurchmesser

R = Radius des Profils (mm)

\sphericalangle = Winkel der V-Nut

A Fehlersuche



Im Falle eines Unfalls oder einer Betriebsstörung nehmen Sie sofort den Akku aus dem Gerät! Eine Nichtbeachtung kann zu Schnittverletzungen führen.

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Gerät startet nicht	Akku (1) entladen	Akku aufladen (siehe Betriebsanleitung Akku und Ladegerät)
	Akku (1) nicht eingesetzt	Akku einsetzen (siehe „Bedienung“)
	Ein-/Ausschalter (18) defekt	Reparatur durch Kundendienst
	Motor defekt	
Motor wird langsamer und bleibt stehen	Gerät wird durch Werkstück überlastet	Druck verringern
		Werkstück ungeeignet
Die Fräsung verläuft nicht gerade	Parallelanschlag (22) nicht eingesetzt	Parallelanschlag montieren
Das gefräste Werkstück weist Brandspuren auf	Ungeeigneter oder stumpfer Fräser	Fräser austauschen
	Frästiefe ist zu groß eingestellt	Frästiefe anpassen
Die Ränder der Fräsung reißen aus, Riefen und Unebenheiten in der Fräsung	Fräser ist abgenutzt und unscharf	Fräser austauschen
	Schneiden des Fräasers sind beschädigt	Fräser austauschen
Staub wird nicht abgesaugt	Staubsauger ist nicht eingeschaltet	Staubsauger vor dem Fräsen einschalten
	Absaugschlauch oder Absaugadapter (21) verstopft	Verstopfungen entfernen

Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum.

Im Falle von Mängeln dieses Gerätes stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Gerätes gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den original Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Gerätes ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Gerät von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Gerät zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Geräteteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können (z.B. Fräser, Zubehör) oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen (z.B. Schalter).

Diese Garantie verfällt, wenn das Gerät beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Gerätes sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Gerät ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Identifikationsnummer (IAN 351901_2007) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte

Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**. Sie erhalten dann weitere Informationen über die Abwicklung Ihrer Reklamation.

- Ein als defekt erfasstes Gerät können Sie, nach Rücksprache mit unserem Kundenservice, unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden. Um Annahmeprobleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Gerät bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für eine ausreichend sichere Transportverpackung.

Reparatur-Service

Sie können Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, gegen Berechnung von unserer Service-Niederlassung durchführen lassen. Sie erstellt Ihnen gerne einen Kostenvoranschlag.

Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingeschickt wurden.

Achtung: Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an unsere Service-Niederlassung.

Nicht angenommen werden unfrei - per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht - eingeschickte Geräte.

Die Entsorgung Ihrer defekten, eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

Service-Center

DE Service Deutschland

Tel.: 0800 54 35 111
E-Mail: grizzly@lidl.de
IAN 351901_2007

CH Service Schweiz

Tel.: 0842 665566
(0,08 CHF/Min.,
Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: grizzly@lidl.ch
IAN 351901_2007

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20
D-63762 Grobostheim
DEUTSCHLAND
www.grizzlytools-service.eu

Sommaire

Introduction	23	Contrôler l'état de chargement de l'accu	34
Domaine d'utilisation	23	Opération	34
Description générale	24	Mise en marche et arrêt	34
Volume de la livraison	24	Indications de travail	35
Vue synoptique	24	Fraiser	35
Fraises à gorge creuse	25	Fraiser les arêtes et les profils	35
Caractéristiques techniques	25	Fraiser avec la butée parallèle	36
Instructions de sécurité	26	Nettoyage et entretien	36
Symboles utilisés dans le mode d'emploi	26	Nettoyage	37
Pictogrammes sur l'appareil	26	Travaux généraux de maintenance	37
Consignes de sécurité générales pour outils électriques	26	Rangement	37
Consignes de sécurité relatives au fraissage	30	Élimination et protection de l'environnement	37
AUTRES RISQUES	31	Garantie	38
Mise en service	32	Service Réparations	39
Changer la pince de serrage	32	Service-Center	39
Monter l'adaptateur d'aspiration	32	Importateur	39
Insérer / remplacer les fraises	33	Pièces de rechange/Accessoires	40
Monter la butée parallèle	33	Dépannage	41
Régler la profondeur de fraissage	33	Traduction de la déclaration de conformité CE originale	62
Utiliser/retirer l'accu	34	Vue éclatée	64

Introduction

Toutes nos félicitations pour l'achat de votre nouvel appareil. Vous avez ainsi choisi un produit de qualité supérieure. La qualité de l'appareil a été vérifiée pendant la production et il a été soumis à un contrôle final. Le fonctionnement de votre appareil est donc ainsi garanti.



La notice d'utilisation fait partie de ce produit. Elle contient des instructions importantes pour la sécurité, l'utilisation et l'élimination des déchets. Avant d'utiliser ce produit, lisez attentivement les consignes d'emploi et de sécurité. N'utilisez le

produit que tel que décrit et uniquement pour les domaines d'emploi indiqués.

Conservez cette notice et remettez-la avec tous les documents si vous cédez le produit à un tiers.

Domaine d'utilisation

L'appareil permet de fraiser des fentes, des arêtes, des trous longitudinaux et des profils dans les surfaces de pièces à usiner en bois, plastique et matériaux légers. Toute autre utilisation qui n'est pas autorisée expressément dans ce mode d'emploi peut conduire à un endommagement de l'appareil et présenter un réel danger pour l'utilisateur.

Pour des raisons de sécurité, l'utilisation de cet appareil par les enfants et les adolescents de moins de 16 ans est interdite. Cet appareil n'est pas adapté à une utilisation commerciale. Toute utilisation industrielle met fin à la garantie. Le fabricant n'est pas responsable des dommages causés par une utilisation non conforme aux prescriptions ou par un maniement fautif. L'appareil fait partie de la gamme

L'outil électrique a été conçu pour les types de fraises suivants :

- Fraises profilées (Ø 25 mm, R 4 mm)
- Fraises à arrondir (Ø 22 mm, R 6,3 mm)
- Fraises à fente en (Ø 12,7 mm, \angle 90°)
- Fraises à fente (Ø 12 mm)
- Fraises à fente (Ø 6 mm)
- Fraises à gorge creuse (Ø 22 mm, R 6,3 mm)

PARKSIDE X 12 V TEAM et peut être utilisé avec les batteries de la gamme PARKSIDE X 12 V TEAM. Les batteries doivent être chargées uniquement avec des chargeurs appartenant à la gamme PARKSIDE X 12 V TEAM.

Description générale



Vous trouverez les illustrations correspondantes à l'arrière et à l'avant de ce document, sur la couverture.

Volume de la livraison

Déballer l'appareil et vérifiez que la livraison est complète. Evacuez le matériel d'emballage comme il se doit.

- Défonceuse sans fil
- Adaptateur d'aspiration
- Butée parallèle
- Pince de serrage 6 mm
- Pince de serrage 8 mm (déjà monté)
- Set de fraissage 6 pièces
- Clé plate
- Coffre
- Notice d'utilisation



La batterie et le chargeur ne sont pas compris dans le matériel livré !



Vue synoptique

Appareil:

- 1 Batterie
- 2 Touche de déverrouillage de la batterie
- 3 Poignée supérieure
- 4 Poignée droite
- 5 Unité d'entraînement
- 6 Touche de réglage approximatif de la profondeur de fraisage
- 7 Molette de réglage du réglage de précision de la profondeur de fraisage
- 8 Vis de blocage
Décalage de la profondeur de fraisage
- 9 Plaque de base
- 10 Touche de blocage de la broche
- 11 Écrou-raccord
- 12 Pince de serrage 8 mm, prémontée (non visible)
- 13 Évidement pour l'adaptateur d'aspiration
- 14 Logement de la butée parallèle
- 15 Vis de réglage
- 16 Molette de verrouillage du décalage de la profondeur de fraisage
- 17 Affichage de l'état de charge de la batterie
- 18 Interrupteur Marche/Arrêt

Accessoires :

- 19 Clé plate
- 20 Pince de serrage 6 mm

- 21 Adaptateur d'aspiration
- 22 Butée parallèle
- 23 Chargeur

Set de fraisage 6 pièces:

- 24 Fraises profilées (Ø 25 mm, R 4 mm)
- 25 Fraises à arrondir (Ø 22 mm, R 6,3 mm)
- 26 Fraises à fente en (Ø 12,7 mm, \sphericalangle 90°)
- 27 Fraises à fente (Ø 12 mm)
- 28 Fraises à fente (Ø 6 mm)
- 29 Fraises à gorge creuse (Ø 22 mm, R 6,3 mm)

Fraises à gorge creuse

La défonceuse sans fil est un outil électrique équipé d'un outil de découpe en rotation (fraise) et d'une plaque de base. Le réglage en continu de la profondeur de fraisage et l'aspiration des poussières permettent de travailler en tout confort. Vous trouverez le fonctionnement des pièces de service dans les descriptions suivantes.

Caractéristiques techniques

Défonceuse sans fil POFA 12 A2
 Tension de moteur U_{max} 12 V ==
 Vitesse de rotation à vide n_0 ... 19500 min⁻¹
 Diamètre de la fraise max. 36 mm
 Vitesse de rotation n max. 35000 min⁻¹
 Logement des outils 6 mm/8 mm
 Poids (avec batterie) ca. 1,1 kg
 Niveau de pression acoustique
 (L_{pA}) 66,8 dB(A); K_{pA} =3 dB
 Niveau de puissance acoustique
 (L_{WA}) 77,8 dB(A); K_{WA} =3 dB
 Vibrations (a_h)... 2,031 m/s²; K =1,5 m/s²

Les valeurs de bruit et de vibrations ont été définies conformément aux normes et prescriptions stipulées dans la déclaration de conformité.

La valeur d'émissions vibratoires et la valeur d'émissions sonores indiquées ont été calculées selon une méthode d'essai standardisée et peuvent être utilisées comme moyen de comparaison entre un outil électrique et un autre.

La valeur d'émissions vibratoires et la valeur d'émissions sonores indiquées peuvent également être utilisées pour une évaluation préliminaire de la pollution sonore.



Avertissement :

La valeur d'émissions vibratoires peut être différente de la valeur indiquée au cours de la réelle utilisation de l'outil électrique, indépendamment de la façon et de la manière dont l'outil électrique est utilisé, en particulier quel type de pièce à usiner sera traité. Essayez de maintenir aussi faible que possible la contrainte que constituent les vibrations. Mesure à titre d'exemple pour réduire la contrainte que constituent les vibrations : limiter le temps de travail lors de l'utilisation de l'outil. Il faut à ce titre tenir compte de toutes les parties du cycle d'exploitation (par exemple les temps au cours desquels l'outil électroportatif est éteint, et ceux au cours desquels il est certes allumé, mais fonctionne hors charge).



Attention ! Vous trouverez une liste actualisée de la compatibilité des batteries à l'adresse : www.lidl.de/akku

Cet appareil peut être alimenté exclusivement par les batteries suivantes : PAKP 12 A1, PAKP 12 A2, PAKP 12 A3 PAKP 12 B1, PAKP 12 B2, PAKP 12 B3. Ces batteries peuvent être rechargées avec les chargeurs suivants : PLGK 12 A1, PLGK 12 A2, PLGK 12 B2.


temps de chargement (heure)	PAKP 12 A1 PAKP 12 A2 PAKP 12 A3	PAKP 12 B1 PAKP 12 B2 PAKP 12 B3
PLGK 12 A1	1	2
PLGK 12 A2	1	2
PLGK 12 B2	0,5	1


Température..... max. 50 °C
 Processus de charge.....4 - 40 °C
 Fonctionnement.....-20 - 50 °C
 Stockage.....0 - 45 °C


Instructions de sécurité


Lors de l'utilisation de la machine, respecter les consignes de sécurité.

Symboles utilisés dans le mode d'emploi


 **Signes de danger avec conseils de prévention des accidents sur les personnes ou des dégâts matériels**

 **Pictogramme de danger avec informations de prévention des dommages aux personnes par décharge électrique**


 Signes indicatifs avec conseils de prévention des dégâts


 Porter des gants de protection.


 Retirez la batterie de l'appareil.

 Signes de conseils avec des informations pour une meilleure manipulation de l'appareil

Pictogrammes sur l'appareil


 Attention!

 Avant tous travaux de nettoyage et de maintenance, retirez la batterie de l'appareil. Risque de blessures !

 Lire la notice d'utilisation.


 Portez une protection pour les oreilles.


 Portez une protection pour les yeux.


 Portez un équipement de protection respiratoire.

 Ne pas porter de gants pendant le fraisage.

 Sens de rotation fraise

 Réglage de précision de la fraise

 Les appareils électriques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.

 Cet appareil fait partie de la gamme PARKSIDE X 12 V TEAM

Consignes de sécurité générales pour outils électriques

 **AVERTISSEMENT ! Lisez toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et**

caractéristiques techniques fournies avec cet outil électrique. Des omissions lors de l'observation des consignes de sécurité et des instructions peuvent causer une décharge électrique, un incendie et / ou de graves blessures.

Conservez toutes les consignes de sécurité et les instructions pour les consulter ultérieurement.

Le terme «outil» dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

1) Sécurité sur le lieu de travail :

- a) **Conservez votre zone de travail propre et bien éclairée.** Les zones de travail en désordre et non éclairées peuvent être à l'origine d'accidents.
- b) **Avec l'outil électrique, ne travaillez pas dans un environnement soumis à un risque d'explosion et dans lequel se trouvent des poussières, des gaz et des liquides inflammables.** Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.
- c) **Pendant l'utilisation de l'outil électrique, tenez à distance les enfants et les autres personnes.** En cas de distractions, vous pouvez perdre le contrôle de l'appareil.

2) Sécurité électrique :

- a) **La fiche de raccordement de l'outil électrique doit convenir à la prise de courant. La fiche ne doit pas être modifiée de quelle**

manière que ce soit. N'utilisez aucune prise d'adaptateur conjointement avec des outils électriques ayant une mise à la terre de protection. Les fiches inchangées et les prises de courant appropriées diminuent le risque de décharge électrique.

- b) **Évitez le contact du corps avec les surfaces mises à la terre, telles que les tubes, les chauffages, les fours et les réfrigérateurs.** Il existe un risque accru de décharge électrique, si votre corps est mis à la terre.
- c) **Tenez les outils électriques à distance de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration de l'eau dans un outil électrique augmente le risque d'une décharge électrique.
- d) **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes ou des parties en mouvement.** Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Si vous travaillez avec un outil électrique en plein air, utilisez uniquement un câble de prolongation qui soit adapté pour l'extérieur.** L'emploi d'un câble de prolongation approprié pour le domaine extérieur diminue le risque d'une décharge électrique.
- f) **Si l'utilisation de l'outil électrique dans un environnement humide ne peut être évitée, utilisez un disjoncteur à courant de défaut.** L'utilisation d'un disjoncteur à courant de défaut réduit le risque d'électrocution.

3) Sécurité des personnes :

- a) **Soyez attentif, faites attention à ce que vous faites et utilisez raisonnablement l'outil électrique pendant votre travail. N'utilisez aucun outil électrique si vous êtes fatigué ou vous trouvez sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention durant l'utilisation de l'outil électrique peut être la cause de graves blessures.
- b) **Portez toujours un équipement de protection individuel et des lunettes protectrices.** Le port d'un équipement de protection individuel, comme un masque anti-poussières, des chaussures de sécurité anti-dérapantes, un casque de protection ou des protections auriculaires, en fonction du type et de l'utilisation de l'outil électrique, diminue le risque des blessures.
- c) **Évitez une mise en service non prévue. Assurez-vous que l'outil électrique est éteint avant que vous ne le connectiez à l'alimentation en courant et / ou à l'accumulateur, le portiez ou le déplaciez.** Si en portant l'appareil électrique, votre doigt appuie sur le commutateur ou que l'appareil se mette en marche lorsque vous le connectez, cela peut entraîner un accident.
- d) **Retirez les outils de réglage ou la clé à écrous avant de mettre l'outil électrique sous tension.** Un outil ou une clé qui se trouve dans une partie mobile de l'appareil peut être à l'origine de blessures.
- e) **Ne pas se précipiter. Assurez-vous d'avoir une position stable et d'être tout le temps en équilibre.** Vous pourrez ainsi mieux contrô-

ler mieux l'outil électrique dans des situations inattendues.

- f) **Portez des vêtements appropriés convenables. Ne portez aucun habit large ou parure. Maintenez vos cheveux,** habits et gants loin des parties mobiles. Les habits légers, les parures ou les longs cheveux peuvent être saisis par les parties mobiles.
- g) **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte supplémentaires peuvent être montés, assurez-vous que ceux-ci sont connectés et utilisés correctement.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration peut diminuer les risques engendrés par la poussière.
- h) **Ne pensez pas être en sécurité et n'ignorez pas les réglementations en matière de sécurité, même si après de nombreuses utilisations, vous êtes habitué à l'outil électrique.** Un comportement insouciant peut en l'espace de quelques secondes provoquer des blessures graves.

4) Utilisation et entretien de l'outil :

- a) **Ne forcez pas l'appareil. Utilisez pour votre travail l'outil électrique le mieux adapté.** Avec un outil électrique approprié, vous travaillez mieux et avec davantage de sécurité dans le secteur de travail donné.
- b) **N'utilisez aucun outil électrique dont le commutateur est défectueux.** Un outil électrique qui ne peut plus être allumé ou éteint est dangereux et doit être réparé.
- c) **Retirez la fiche de la prise de courant et / ou retirez l'accumulateur avant d'entreprendre des**

réglages sur un appareil, échanger des accessoires ou mettre de côté l'appareil. Cette mesure de précaution empêche un démarrage involontaire de l'outil électrique.

- d) **Conservez les outils électriques inutilisés hors de la portée des enfants. Ne laissez pas des personnes qui ne connaissent pas l'appareil ou n'ont pas lu ces instructions utiliser l'appareil.** Les outils électriques sont dangereux s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- e) **Observer la maintenance de l'outil. Contrôlez si les parties mobiles fonctionnent correctement et ne se coincent pas ; vérifiez l'appareil pour voir si des pièces sont rompues ou sont endommagées, perturbant ainsi le fonctionnement de l'outil électrique. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.** Beaucoup d'accidents ont pour origine des outils électriques mal entretenus.
- f) **Maintenez les outils coupants aiguisés et propres.** Les outils tranchants bien entretenus ayant des bords de coupe aiguisés se coincent moins et s'utilisent plus facilement.
- g) **Utilisez l'outil électrique, les accessoires, les outils, etc. conformément à ces instructions. Prenez également en compte les conditions de travail et l'activité à réaliser.** L'utilisation des outils électriques pour des buts autres que ceux prévus peut mener à des situations dangereuses.
- h) **Gardez les manches et les surfaces de prise secs, propres et exempts d'huiles et de graisses.**

Des manches et des surfaces de prise glissantes ne permettent pas une utilisation et un contrôle sûrs de l'outil électrique dans des situations imprévisibles.

5) MANIPULATION ET UTILISATION METICULEUSE D'APPAREILS SUR ACCUS

- a) **Charger les accumulateurs uniquement avec les chargeurs qui sont recommandés par le fabricant.** Il y a un risque d'incendie si un chargeur, approprié pour un type précis d'accumulateur, est utilisé avec d'autres accumulateurs.
- b) **N'utiliser que les accumulateurs prévus à cet effet avec les outils électriques.** L'utilisation d'un autre accumulateur peut entraîner des blessures ou déclencher un incendie.
- c) **Tenir l'accumulateur non utilisé à distance des trombones de bureau, des pièces de monnaie, des clés, des clous, des vis ou de tous autres petits objets en métal qui pourraient causer un découplage des contacts.** Un court-circuit entre les contacts d'accumulateur peut entraîner des combustions ou un début d'incendie.
- d) **En cas de mauvaise utilisation, le liquide peut sortir de l'accumulateur. Évitez tout contact avec celui-ci. En cas de contact accidentel, nettoyer à l'eau. Si le liquide pénètre dans les yeux, consulter un médecin.** Des fuites de liquide provenant de l'accumulateur peuvent entraîner des irritations de la peau ou des brûlures.
- e) **N'utilisez pas de batterie endommagée ou altérée.** Des batteries endommagées ou altérées peuvent

se comporter de façon imprévisible et provoquer un incendie, une explosion ou un risque de blessure.

- f) **N'exposez pas une batterie à un feu ou à des températures trop élevées.** Le feu ou des températures supérieures à 130 °C peuvent provoquer une explosion.
- g) **Suivez toutes les instructions relatives au chargement et ne rechargez jamais la batterie ou l'outil sans fil à des températures en dehors de la plage indiquée dans le mode d'emploi.** Un chargement incorrect ou à des températures en dehors de la plage autorisée peut détruire la batterie et augmenter le risque d'incendie.

6) SERVICE

- a) **Ne laissez réparer votre outil électrique que par des professionnels qualifiés et seulement avec des pièces de rechange d'origine.** Vous serez ainsi sûr de conserver la sécurité pour l'outil électrique correspondant.
- b) **Ne réparez jamais des batteries endommagées.** L'ensemble de la maintenance des batteries ne peut être effectué que par le fabricant ou par les centres de service après-vente mandatés.

Consignes de sécurité relatives au fraisage



Mise en garde! Le fraisage peut produire des poussières nocives qui sont susceptibles de présenter un risque pour l'utilisateur ou les personnes à proximité. Veillez à une bonne aération du lieu de travail. Veillez toujours porter des lunettes

de sécurité et un masque de protection respiratoire. Veuillez raccorder un aspirateur de poussières.



Des matériaux toxiques comme le plomb, les matériaux revêtus de peintures contenant du plomb ou un matériau contenant de l'amiante ne doivent pas être usinés avec cet appareil !

- **Utiliser des pinces ou un autre moyen pratique de fixer et soutenir la pièce à usiner à la plateforme stable.** Le fait de tenir la pièce de travail avec la main ou contre son corps le rend instable et peut entraîner une perte de contrôle.
- **La vitesse de rotation admissible de l'outil à insérer doit être au moins aussi élevée que la vitesse de rotation maximale indiquée sur l'outil électrique.** Un accessoire dont la vitesse de rotation est plus rapide que celle qui est admissible, peut se briser.
- **Les fraises ou les autres accessoires doivent tenir précisément dans le logement (pince de serrage) de votre outil électrique.** Les outils qui ne tiennent pas précisément dans le logement de l'outil électrique, tournent de manière irrégulière, vibrent fortement et peuvent entraîner une perte de contrôle.
- **Assurez-vous que la fraise est bien montée.** Une fraise non montée correctement peut se rompre pendant le fraisage ou être éjectée et entraîner un risque de blessure.
- **Utilisez l'outil électrique contre la pièce à usiner uniquement lorsqu'il est allumé.** Sinon, il existe

un risque de rejet si l'outil utilisé se coince dans la pièce à usiner.

- **Gardez vos mains éloignées de la zone de perçage et de la fraise. Maintenez avec votre deuxième main la poignée supérieure ou le carter du moteur.** Si les deux mains maintiennent la fraise, elles ne peuvent pas être blessées.
- **Ne fraisez jamais sur des objets en métal, des clous ou des vis.** La fraise peut être endommagée et entraîner de fortes vibrations.
- **Utilisez des appareils de détection appropriés, afin de détecter des conduites d'alimentation cachées ou demandez au fournisseur local.** Le contact avec les fils électriques peut causer un choc électrique et un incendie ; le contact avec les conduites de gaz peut causer une explosion. L'endommagement d'une conduite d'eau peut causer des dégâts et des chocs électriques.
- **N'utilisez pas d'outils émoussés ou endommagés.** Les outils émoussés ou endommagés peuvent entraîner des situations incontrôlables.
- **Tenez fermement l'outil électrique des deux mains en travaillant et veillez à une position sûre.** L'outil électrique est guidé plus sûrement des deux mains.
- **Attendez que l'outil électrique soit complètement arrêté avant de le ranger.** L'outil inséré peut se coincer et entraîner la perte de contrôle de l'outil électrique.
- **Évitez de toucher l'outil ou la pièce à usiner immédiatement après utilisation.** Les pièces peuvent être encore chaudes et causer des brûlures.

- Utilisez uniquement des fraises avec un diamètre d'arbre adapté et correspondant au régime de l'outil.
- **N'utilisez pas d'accessoires non recommandés par PARKSIDE.** Cela pourrait entraîner une électrocution ou un incendie.

AUTRES RISQUES

Même si vous utilisez cet outil électrique de manière conforme, il existe malgré tout d'autres risques. Les dangers suivants peuvent se produire en fonction de la méthode de construction et du modèle de cet outil électrique :

- a) Blessures par des pièces mobiles;
- b) Dommages affectant l'ouïe si aucune protection d'ouïe appropriée n'est portée;
- c) Dégâts aux poumons, si aucune protection respiratoire appropriée n'est portée;
- d) Blessures aux yeux, si aucune protection des yeux appropriée n'est portée.
- e) Ennuis de santé engendrés par les vibrations affectant les bras et les mains si l'appareil est utilisé pendant une longue période ou s'il n'est pas employé de manière conforme ou correctement entretenu.



Avertissement ! Pendant son fonctionnement cet outil électrique produit un champ électromagnétique qui, dans certaines circonstances, peut perturber des implants médicaux actifs ou passifs. Pour diminuer le risque de blessures graves ou mortelles, nous recommandons aux personnes portant des implants médicaux de consulter leur médecin et le fabricant de l'implant médical avant d'utiliser cette machine.



Respectez les consignes de sécurité et informations relatives au chargement et à l'utilisation correcte qui sont indiquées dans la notice d'utilisation de votre batterie et chargeur de la gamme PARKSIDE X 12 V Team. Vous trouverez une description détaillée du processus de charge et de plus amples informations dans ce mode d'emploi séparé.

Mise en service



Avant tous travaux sur l'outil électrique, retirez la batterie de l'appareil. Risque de blessures !

Avant d'allumer l'appareil, vous devez

- changer le cas échéant la pince de serrage
- installer l'aspiration des poussières,
- insérer la fraise désirée,
- régler la profondeur de fraisage,
- monter le cas échéant la butée parallèle,
- serrer la pièce à usiner.
- insérer la batterie

B Changer la pince de serrage

Les pinces de serrage adaptées à l'appareil peuvent recevoir des fraises d'un diamètre d'arbre de 6 ou 8 mm.



Utilisez uniquement des fraises présentant un diamètre d'arbre adapté à la pince de serrage installée.



Utilisez uniquement des fraises adaptées à la vitesse de rotation de l'outil électrique.

Toutes les fraises du set 6 pièces fourni sont équipées d'une tige de 8 mm. Pour les fraises avec une tige de 6 mm, remplacez la pince de serrage.

1. Appuyez sur la touche de blocage de la broche (10) sur le côté de l'appareil et maintenez-la enfoncée.
2. Avec la clé plate (**B** 19), dévissez l'écrou-raccord (11).
3. Relâchez la touche de blocage de la broche (10).
4. Retirez la pince de serrage 8 mm (12) à l'aide d'une pince et insérez la pince de serrage 6 mm (20) fournie. Elle s'enclenche de manière audible.
5. Revissez l'écrou-raccord (11) sans trop serrer.



Serrez l'écrou-raccord uniquement avec une fraise insérée. La pince de serrage pourrait sinon être endommagée.

C Monter l'adaptateur d'aspiration

Avec le raccordement pour l'aspiration des poussières, vous pouvez éviter l'empoussièrement lors du travail. L'adaptateur d'aspiration (21) peut être utilisé sur deux positions de sorte qu'une aspiration par la gauche ou la droite est possible.

1. Déverrouillez le réglage approximatif de la profondeur de fraisage en tournant la molette de verrouillage (16) d'un demi-tour environ dans le sens anti-horaire.

- Enfoncez la touche (6) de réglage approximatif de la profondeur de fraisage et maintenez-la enfoncée.
- Déplacez maintenant l'unité d'entraînement (5) entièrement vers le haut. L'écart entre l'unité d'entraînement (5) et la plaque de base (9) est maintenant maximal.
- Relâchez la touche (6).
- Placez l'adaptateur d'aspiration (21) sur les évidements prévus (13) dans la plaque de base (9).
- Pour verrouiller, tournez l'adaptateur d'aspiration (21) dans le sens horaire jusqu'à la butée.
- Raccordez le tuyau d'aspiration d'un aspirateur à l'adaptateur d'aspiration (21).



L'aspirateur doit être adapté au matériau à travailler. Utilisez un aspirateur spécial si des poussières nocives sont générées.

D Insérer / remplacer les fraises



Pour insérer et remplacer les fraises, porter des gants de protection pour éviter toute coupure et brûlure.

- Appuyez sur la touche de blocage de la broche (10) sur le côté de l'appareil et maintenez-la enfoncée.
- Avez la clé plate (19), desserrez l'écrou-raccord (11) jusqu'à pouvoir insérer la fraise.
- Relâchez la touche de blocage de la broche (10).
- Insérez la fraise désirée dans la pince de serrage déjà montée (12). La tige de la fraise doit être insérée sur au moins 20 mm.
- Serrez l'écrou-raccord (11) avec la

touche de blocage de la broche (10) enfoncée avec la clé plate (19).



Serrez l'écrou-raccord uniquement avec une fraise insérée. La pince de serrage pourrait sinon être endommagée.

E Monter la butée parallèle

- Dévissez les deux vis de blocage (15) sur le dessus de la plaque de base.
- Insérez maintenant la butée parallèle (22) dans le logement (14) prévu à cet effet sur la plaque de base (9).
- Bloquez la butée parallèle dans la position souhaitée à l'aide des deux vis de blocage (15).

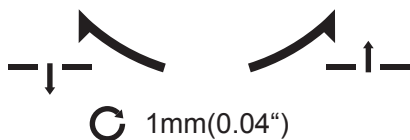
F Régler la profondeur de fraisage



Le réglage de la profondeur de fraisage ne doit se faire qu'avec l'appareil éteint

- Placez l'appareil avec fraise insérée sur le bord de la pièce à usiner, de manière à ce que la fraise ait de la place vers le bas.
- Déverrouillez le réglage approximatif de la profondeur de fraisage en tournant la molette de verrouillage (16) d'un demi-tour environ dans le sens anti-horaire.
- Enfoncez la touche (6) de réglage approximatif de la profondeur de fraisage et maintenez-la enfoncée.
- Déplacez maintenant l'unité d'entraînement (5) vers le bas ou le haut et réglez approximativement la profondeur de fraisage souhaitée.
- Relâchez la touche (6).

6. Vous procédez au réglage de précision avec la molette de réglage (7), une rotation complète correspondant à 1 mm :



Rotation dans le sens anti-horaire :
profondeur de fraisage plus grande.

Rotation dans le sens horaire :
profondeur de fraisage plus faible.

7. Bloquez la profondeur de fraisage souhaitée en tournant la molette de verrouillage (16) dans le sens horaire jusqu'à sentir une résistance.



Nous recommandons de tester le réglage de la profondeur de fraisage à l'aide d'un test de fraisage et d'une pièce de rebut.



Bloquez le réglage de précision de la profondeur de fraisage en vissant, par le dessous de la plaque de base (9), la vis de blocage (8) dans la molette de réglage (7) du réglage de précision de la profondeur de fraisage.

Utiliser/retirer l'accu

1. Pour retirer l'accumulateur (1) de l'appareil, appuyez sur les touches de déverrouillage (2) de l'accumulateur et retirez l'accumulateur.
2. Pour insérer la batterie (1) poussez la batterie dans l'appareil le long de la glissière dans l'appareil. Vous devez entendre un clic.



Insérez la batterie uniquement lorsque l'outil sans fil est entièrement prêt à être utilisé. Risque de blessures !

Contrôler l'état de chargement de l'accu

L'indicateur de charge indique l'état de charge de la batterie (1).

- L'état de charge de la batterie est visible par l'allumage des LED (17) correspondantes, lorsque l'appareil est en service.

rouge-jaune-vert => Batterie entièrement chargée.

rouge-jaune => Batterie chargée env. à moitié.

rouge => Batterie doit être chargée.

Opération



Portez une protection respiratoire (Masque de poussière fine de la classe de protection FFP2).



Ne pas porter de gants pendant le fraisage.



Mise en marche et arrêt



Tenez-vous bien en équilibre, tenez l'outil fermement des deux mains et à distance de votre propre corps. Avant la mise en marche, veillez à ce que l'outil ne touche pas la pièce à usiner.

1. Assurez-vous que la batterie (1) est insérée (voir „Retirer/insérer la batterie“).

Mise en service :

- Maintenez l'interrupteur Marche/Arrêt enfoncé.
- Poussez l'interrupteur Marche/Arrêt (18) vers le haut afin que „1“ apparaisse sur l'interrupteur.
- Relâchez l'interrupteur Marche/Arrêt (18).

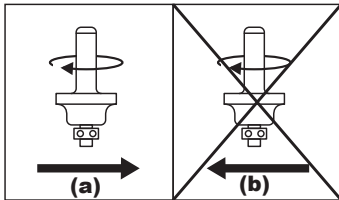
Mise à l'arrêt :

- Maintenez l'interrupteur Marche/Arrêt enfoncé.
- Poussez l'interrupteur Marche/Arrêt (18) vers le bas afin que „0“ apparaisse sur l'interrupteur.
- Relâchez l'interrupteur Marche/Arrêt (18).

Indications de travail

Fraiser

Fraiser toujours à contre-sens : pour cela, l'appareil est déplacé dans le sens contraire du sens de rotation de la fraise.



Ne fraisez jamais dans le sens de rotation (synchronisation). Il existe un risque d'accident car l'appareil peut être éjecté de la main.

- Utilisez uniquement des fraises dont le régime admissible indiqué est au moins aussi élevé que le régime maximale indiqué sur l'appareil.

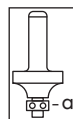
- Utilisez toujours l'outil adapté.
- Ne pas utiliser d'outils ou de pièces accessoires contondants ou endommagés.
- N'oubliez pas que la fraise ressort sous la plaque de base. N'endommagez pas votre pièce à usiner ou d'autres objets avec la fraise.

- Fixez la pièce à usiner en toute sécurité sur la surface de travail.
- Insérez une fraise.
- Réglez la profondeur de fraisage souhaitée.
- Mettez l'appareil en marche.
- Approchez l'appareil de l'endroit à usiner.
- H** Tenez fermement l'appareil des deux mains en travaillant. Veillez à ne pas faire dépasser vos doigts dans la zone située sous l'unité d'entraînement (A 5) et fraisez en avançant uniformément.
- Éteignez l'appareil.



Après l'arrêt de l'appareil, la fraise continue de bouger encore quelque temps. Ne touchez pas la fraise en mouvement et ne posez pas l'appareil avant que la fraise se soit complètement immobilisée. Risque de blessures !

Fraiser les arêtes et les profils



Pour fraiser les arêtes et les profils sans butée parallèle, la fraise doit être équipée d'une rondelle (a) servant de guidage.

- Approchez l'appareil allumé près de

la pièce à usiner jusqu'à ce que la rondelle soit contre le bord à travailler.

2. Guidez l'appareil avec les deux mains le long du bord de la pièce à usiner. Évitez d'exercer une pression trop forte.

Fraiser avec la butée parallèle

Avec la butée parallèle, il est possible de fraiser les fentes et les profils en guidant la butée parallèle à une distance prééglée le long du bord de la pièce à usiner.



Le fraisage dans du matériau plein est possible uniquement par petites étapes (profondeur de fraisage max. 1-2 mm).

Des rainures plus profondes doivent être fraisées en plusieurs passages.

- E** 1. Insérez la butée parallèle (22) dans le logement (14) prévu à cet effet sur la plaque de base. Serrez les vis de blocage (15).
2. Placez la défonceuse sans fil sur le bord de la pièce à usiner, de manière à ce que la fraise ait de la place vers le bas.
3. Réglez la profondeur de fraisage sur 1-2 mm et bloquez-la.
4. Assurez-vous que la butée parallèle (22) repose correctement sur le bord de la pièce à usiner.
5. Avec la défonceuse sans fil, commencez par enlever par petites étapes 1-2 mm de bois. Pour cela, guidez l'appareil allumé

avec une pression latérale sur la butée parallèle (22) le long du bord de la pièce à usiner.

La butée parallèle (22) sert de guidage latéral pour la défonceuse sans fil.

Contrôlez régulièrement l'angle droit de la rainure.

6. Pour des rainures plus profondes, répétez les étapes 4-5 jusqu'au résultat souhaité.

Nettoyage et entretien



Si vous faites exécuter des travaux qui ne sont pas décrits dans cette directive, adressez vous à notre service après-vente. Utilisez seulement des pièces d'origine. Vous évitez ainsi d'endommager l'appareil et les éventuelles conséquences pouvant affecter les personnes.



Avant tous travaux de nettoyage et de maintenance et pour le transport, retirez la batterie de l'appareil. Risque de blessures en cas de démarrage involontaire de l'appareil.



Portez toujours des gants de protection en manipulant les fraises afin d'éviter toutes coupures.

Exécutez à intervalles réguliers les travaux de nettoyage et les opérations de maintenance décrits ci-dessous. Vous bénéficierez ainsi d'une utilisation longue et sûre de votre appareil.

Nettoyage



L'appareil ne doit pas être aspergé avec de l'eau ou immergé dans l'eau. Il existe un danger de décharge électrique!

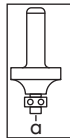


N'utilisez aucun produit de nettoyage ou solvant. Vous pourriez endommager irréparablement l'appareil.

- Conservez propres les fentes de ventilation, le boîtier moteur et les poignées de l'appareil. Pour ce faire, utilisez un chiffon humide ou une brosse.

Travaux généraux de maintenance

- Avant chaque utilisation, vérifiez qu'il n'y a aucune pièce usée, endommagée ou manquante sur l'appareil.
- Si le roulement à billes (a) d'une fraise s'est desserré, resserrez-le avec une clé Allen.



Rangement

- Nettoyez l'appareil avant de la ranger.
- Rangez l'appareil à un endroit sec et protégé de la poussière et surtout hors de la portée des enfants.
- Conservez les fraises dans l'emballage fourni. Évitez tout contact avec d'autres pièces métalliques ou lames de fraises.

Elimination et protection de l'environnement

Retirez la batterie de l'appareil avant de mettre l'appareil au rebut !

Introduisez l'appareil, les accessoires et l'emballage dans un circuit de recyclage respectueux de l'environnement.

Vous trouverez les consignes de recyclage de la batterie dans le mode d'emploi séparé de votre batterie et chargeur.



Les machines n'ont pas leur place dans les ordures ménagères.

- Portez l'appareil à un point de recyclage. Les différentes composantes en plastique et en métal peuvent être séparées selon leur nature et subir un recyclage. Demandez des précisions à notre centre de services
- Nous exécutons gratuitement l'élimination des déchets de vos appareils renvoyés défectueux.

Garantie

Chère cliente, cher client,
Ce produit bénéficie d'une garantie de 3 ans, valable à compter de la date d'achat. En cas de manques constatés sur ce produit, vous disposez des droits légaux contre le vendeur du produit. Ces droits légaux ne sont pas limités par notre garantie présentée par la suite.

Conditions de garantie

Le délai de garantie débute avec la date d'achat. Veuillez conserver soigneusement le ticket de caisse original. En effet, ce document vous sera réclamé comme preuve d'achat.

Si un défaut de matériel ou un défaut de fabrication se présente au cours des trois ans suivant la date d'achat de ce produit, nous réparons gratuitement ou remplaçons ce produit - selon notre choix. Cette garantie suppose que l'appareil défectueux et le justificatif d'achat (ticket de caisse) nous soient présentés durant cette période de trois ans et que la nature du manque et la manière dont celui-ci est apparu soient explicités par écrit dans un bref courrier.

Si le défaut est couvert par notre garantie, le produit vous sera retourné, réparé ou remplacé par un neuf. Aucune nouvelle période de garantie ne débute à la date de la réparation ou de l'échange du produit.

Durée de garantie et demande légale en dommages-intérêts

La durée de garantie n'est pas prolongée par la garantie. Ce point s'applique aussi aux pièces remplacées et réparées. Les dommages et les manques éventuellement constatés dès l'achat doivent immédiatement être signalés après le déballage. A l'expiration du délai de garantie les répa-

rations occasionnelles sont à la charge de l'acheteur.

Volume de la garantie

L'appareil a été fabriqué avec soin, selon de sévères directives de qualité et il a été entièrement contrôlé avant la livraison.

La garantie s'applique aux défauts de matériel ou aux défauts de fabrication. Cette garantie ne s'étend pas aux parties du produit qui sont exposées à une usure normale et peuvent être donc considérées comme des pièces d'usure (par exemple embouts) ou pour des dommages affectant les parties fragiles (par exemple les commutateurs).

Cette garantie prend fin si le produit endommagé n'a pas été utilisé ou entretenu d'une façon conforme. Pour une utilisation appropriée du produit, il faut impérativement respecter toutes les instructions citées dans le manuel de l'opérateur. Les actions et les domaines d'utilisation déconseillés dans la notice d'utilisation ou vis-à-vis desquels une mise en garde est émise, doivent absolument être évités.

Marche à suivre dans le cas de garantie

Pour garantir un traitement rapide de votre demande, veuillez suivre les instructions suivantes :

- Tenez vous prêt à présenter, sur demande, le ticket de caisse et le numéro d'identification (IAN 351901_2007) comme preuve d'achat.
- Vous trouverez le numéro d'article sur la plaque signalétique.
- Si des pannes de fonctionnement ou d'autres manques apparaissent, prenez d'abord contact, par **téléphone** ou par **e-Mail**, avec le service après-vente

dont les coordonnées sont indiquées ci-dessous. Vous recevrez alors des renseignements supplémentaires sur le déroulement de votre réclamation.

- En cas de produit défectueux vous pouvez, après contact avec notre service clients, envoyer le produit, franco de port à l'adresse de service après-vente indiquée, accompagné du justificatif d'achat (ticket de caisse) et en indiquant quelle est la nature du défaut et quand celui-ci s'est produit. Pour éviter des problèmes d'acceptation et des frais supplémentaires, utilisez absolument seulement l'adresse qui vous est donnée. Assurez-vous que l'expédition ne se fait pas en port dû, comme marchandises encombrantes, envoi express ou autre taxe spéciale. Veuillez renvoyer l'appareil, y compris tous les accessoires livrés lors de l'achat et prenez toute mesure pour avoir un emballage de transport suffisamment sûr.

Service Réparations

Vous pouvez, contre paiement, faire exécuter par notre service, des réparations **qui ne font pas partie de la garantie**. Nous vous enverrons volontiers un devis estimatif.

Nous ne pouvons traiter que des appareils qui ont été correctement emballés et qui ont envoyés suffisamment affranchis.

Attention: veuillez renvoyer à notre agence de service votre appareil nettoyé et avec une note indiquant le défaut constaté.

Les appareils envoyés en port dû - comme marchandises encombrantes, en envoi express ou avec toute autre taxe spéciale ne seront pas acceptés. Nous exécutons gratuitement la mise aux déchets de vos appareils défectueux renvoyés.

Service-Center



Service France

Tel.: 0800 919270
E-Mail: grizzly@lidl.fr
IAN 351901_2007



Service Suisse

Tel.: 0842 665566
(0,08 CHF/Min.,
mobile max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: grizzly@lidl.ch
IAN 351901_2007

Importateur

Veillez noter que l'adresse suivante n'est pas une adresse de service après-vente. Contactez d'abord le service après-vente cité plus haut.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
ALLEMAGNE
www.grizzlytools-service.eu

Pièces de rechange/Accessoires

Vous obtiendrez des pièces de rechange et des accessoires à l'adresse www.grizzlytools-service.eu

Si vous avez des problèmes lors du passage de la commande, merci d'utiliser le formulaire de contact. Pour toute autre question, adressez-vous au "Service-Center" (voir page 39).

Position notice d'utilisation	Position vue éclatée	Désignation	N° de commande
A 11/12	30/31	Pince de serrage (8mm) + Écrou-raccord	91105642
A 21	10	Adaptateur d'aspiration	91105641
A 22	9	Butée parallèle	91105640
A 23		Chargeur EU	80001335
		Chargeur UK	80001336
A 24-29		Set de fraisage 6 pièces (MAN / n=max. 35000 / HW)*	91104255
24		Fraises profilées (25,0x12,0x8 / R 4 mm)**	
25		Fraises à arrondir (22,0x11x8 / R 6,3 mm)**	
26		Fraises à fente en (12,7x9,0x8 / \sphericalangle 90°)**	
27		Fraises à fente (12,0x20,0x8)**	
28		Fraises à fente (6,0x20,0x8)**	
29		Fraises à gorge creuse (22,0x13x8 / R 6,3 mm)**	

- * MAN = admis pour l'avance manuelle.
n = Régime max. (min-1) admissible pour la fraise.
HW = Les lames sont en métal dur.

** Dimensions de la fraise (mm) :

Diamètre de la fraise \varnothing x Longueur de la tête de découpe x Diamètre de la tige

R = Rayon du profil (mm)

\sphericalangle = Angle de la fente en V

A Dépannage



En cas d'accident ou d'un dysfonctionnement, retirez immédiatement la batterie de l'appareil ! Un non-respect peut causer des blessures.

Problème	Cause possible	Suppression de la panne
L'outil ne démarre pas	Accu (1) déchargé	Charger l'accu (1) (respecter la notice d'utilisation de la batterie et du chargeur)
	Accu (1) non inséré	Mettre en place l'accu (1) (respecter la notice d'utilisation de la batterie et du chargeur)
	Interrupteur Marche/Arrêt (18) défectueux	Réparation par le service après-vente
	Défaut du moteur	
Le moteur ralentit et s'arrête	L'appareil est surchargé par la pièce à travailler	Réduire la pression
		Pièce à usiner non adaptée
		La pièce de travail est inappropriée
Le fraisage n'est pas droit	La butée parallèle (22) n'est pas insérée	Monter la butée parallèle
La pièce à usiner fraisée présente des traces de brûlure	Régime trop bas	Pièce à usiner non adaptée
	Fraise non adaptée ou émoussée	Remplacer la fraise
	La profondeur de fraisage est trop grande	Ajuster la profondeur de fraisage
Les bords de fraisage se détachent, rainures et inégalités de fraisage	La fraise est usée et émoussée	Remplacer la fraise
	Les lames de la fraise sont endommagées	Remplacer la fraise
La poussière n'est pas endommagée	L'aspirateur n'est pas en marche	Allumer l'aspirateur avant le fraisage
	Tuyau ou adaptateur d'aspiration (21) colmaté	Éliminer les colmatages

Contenuto

Introduzione	42	Inserimento/rimozione batteria	53
Uso previsto.....	42	Controllo dello stato di carica della batteria.....	53
Descrizione generale	43	Comando	53
Contenuto della confezione	43	Accensione e spegnimento	53
Illustrazione	43	Avvertenze per l'utilizzo	54
Descrizione delle funzionalità	44	Fresatura	54
Dati tecnici	44	Fresatura di bordi e profili	54
Norme di sicurezza	45	Fresatura con registro parallelo	55
Simboli riportati nelle istruzioni	45	Pulizia/Manutenzione	55
Simboli grafici sull'apparecchio	45	Pulizia	55
Indicazioni di sicurezza generali per utensili elettrici	46	Lavori di manutenzione generici	56
Indicazioni di sicurezza per fresatrici	49	Conservazione	56
Rischi residui	50	Smaltimento/Tutela dell'ambiente.....	56
Messa in esercizio	51	Pezzi di ricambio/Accessori	57
Sostituzione della pinza portautensile.....	51	Ricerca di guasti.....	58
Montaggio dell'adattatore di aspirazione	51	Garanzia	59
Inserimento/sostituzione della fresatrice	52	Servizio di riparazione	60
Montare il registro parallelo	52	Service-Center.....	60
Impostazione della profondità di fresatura	52	Importatore	60
		Traduzione della dichiarazione di conformità CE originale	63
		Disegni esplosi	64

Introduzione

Congratulazioni per l'acquisto del Suo nuovo apparecchio. Ha scelto un prodotto altamente pregiato.

Questo apparecchio è stato sottoposto a un controllo di qualità durante la produzione e quindi sottoposto a un controllo finale. Quindi è garantito il funzionamento del vostro apparecchio.



Le istruzioni per l'uso costituiscono parte integrante di questo prodotto. Contengono indicazioni importanti per la sicurezza, l'uso e lo smalti-

mento. Prima dell'uso del prodotto, si raccomanda di familiarizzare con tutte le indicazioni di comando e di sicurezza. Usare il prodotto solo come descritto e per i campi d'impiego specificati. Conservare le istruzioni in un luogo sicuro e consegnare la documentazione in caso di cessione del prodotto a terzi.

Uso previsto

L'apparecchio è idoneo per la fresatura di scanalature, bordi, fori oblungi e profili

in superfici di pezzi da lavorare di legno, plastica e materiali edili leggeri.

Ogni altro utilizzo non espressamente concesso nelle presenti istruzioni può causare danni all'apparecchio e costituire un pericolo reale per l'utilizzatore.

Per ragioni di sicurezza, l'apparecchio non è adatto a bambini e adolescenti sotto i 16 anni di età. I giovani al di sopra dei 16 anni potranno utilizzare l'apparecchio solo sotto sorveglianza di un adulto.

Questo apparecchio non è adatto per l'uso commerciale. In caso di un impiego per uso commerciale decade la garanzia.

Il produttore non si assume alcuna responsabilità per danni causati da un uso improprio o errato.

L'elettrotensile è stato costruito per i seguenti tipi di fresa:

- Fresatrice per profili (25 mm, R 4 mm)
- Fresatrice per spuntare (22 mm, R 6,3 mm)
- Fresatrice per scanalatura a V (12,7 mm, $\neq 90^\circ$)
- Fresatrice per scanalatura (12 mm)
- Fresatrice per scanalatura (6 mm)
- Fresatrice per quarti di tondo (22 mm, R 6,3 mm)

L'apparecchio fa parte della serie PARKSIDE X 12 V TEAM e funziona mediante le batterie della serie PARKSIDE X 12 V TEAM.

Le batterie possono essere caricate solo con i caricabatterie della serie PARKSIDE X 12 V TEAM.

Descrizione generale



Le immagini si trovano sulle pagine pieghevoli anteriori e posteriori.

Contenuto della confezione

Rimuovere l'apparecchio dalla confezione e controllare se è completo.

Smaltire il materiale di imballaggio secondo le disposizioni.

- Fresatrice verticale
- Adattatore di aspirazione
- Registro parallelo
- Pinza portautensile 6 mm
- Pinza portautensile 8 mm, premontata
- Kit fresatura a 6 pezzi
- Chiave fissa combinata
- Valigetta
- Istruzioni per l'uso



Batteria e caricabatterie non sono in dotazione.



Illustrazione

Apparecchio:

- 1 Batteria
- 2 Tasto di sblocco batteria
- 3 Impugnatura superiore
- 4 Impugnatura destra
- 5 Unità motrice
- 6 Tasto per impostazione grossolana profondità di fresatura
- 7 Rotella di regolazione per impostazione precisa profondità di fresatura
- 8 Vite di fissaggio Impostazione di profondità fresatura
- 9 Base
- 10 Tasto di arresto alberino
- 11 Dado a risvolto
- 12 Pinza portautensile 8 mm, premontata (non visibile)
- 13 Cavità per adattatore di aspirazione
- 14 Inserimento registro parallelo
- 15 Vite di fermo
- 16 Rotella di blocco impostazione di profondità fresatura

- 17 Indicatore di stato di carica batteria
- 18 Interruttore di accensione/spengimento

Accessori:

- 19 Chiave a brugola
- 20 Pinza portautensile 6 mm
- 21 Adattatore di aspirazione
- 22 Registro parallelo
- 23 Caricabatterie

Kit fresatura a 6 pezzi:

- 24 Fresatrice per profili (25 mm, R 4 mm)
- 25 Fresatrice per spuntare (22 mm, R 6,3 mm)
- 26 Fresatrice per scanalatura a V (12,7 mm, \sphericalangle 90°)
- 27 Fresatrice per scanalatura (12 mm)
- 28 Fresatrice per scanalatura (6 mm)
- 29 Fresatrice per quarti di tondo (22 mm, R 6,3 mm)

Descrizione delle funzionalità

La fresatrice superiore a batteria è un elettrotensile dotato di un utensile di taglio rotante (fresatrice) e una base. La regolazione graduale della profondità di fresatura e l'aspirazione permettono un lavoro confortevole.

Le funzioni dei vari elementi si possono apprendere dalle descrizioni seguenti.

Dati tecnici

Fresatrice verticale.....POFA 12 A2

- Tensione del motore U 12 V==
- Numero di giri a vuoto n_0 19500 min⁻¹
- Diametro di fresatura max. 36 mm
- Numero di giri fresa n .. max. 35000 min⁻¹
- Mandrino portautensile..... 6 mm/8 mm
- Peso (incl. batteria)..... ca. 1,1 kg

- Livello di pressione sonora
(L_{PA}) 66,8 dB(A), K_{PA} =3 dB
- Livello di potenza sonora
(L_{WA}) 77,8 dB(A); K_{WA} =3 dB
- Vibrazioni (a_{rh}) ... 2,031 m/s², K =1,5 m/s²

I valori di rumorosità e vibrazione sono stati determinati conformemente alle prescrizioni e norme citate nella dichiarazione di conformità.

Il valore complessivo di vibrazione emesse indicato e il valore sulle emissioni rumore riportate sono stati misurati secondo una procedura di controllo regolata da norme e possono essere utilizzati per il confronto fra un elettrotensile e un altro. Il valore complessivo di vibrazione emesse indicato e il valore sulle emissioni rumore riportate possono essere utilizzati anche per una stima temporanea del carico.



Avvertenza: Durante l'impiego dell'elettrotensile, il valore complessivo di vibrazione emesse può scostarsi dal valore indicato, in base al modo in cui esso viene utilizzato e, soprattutto, dal tipo di pezzo che viene lavorato. Cercare di limitare il più possibile l'esposizione alle vibrazioni. Un esempio di rimedio per ridurre l'esposizione alle vibrazioni durante l'uso dell'utensile è limitare il tempo di lavoro. In tal senso occorre tenere conto di tutte le componenti del ciclo operativo (ad esempio i momenti in cui l'elettrotensile è spento e quelli in cui è acceso, ma opera senza carico).



Attenzione! Un elenco aggiornato della compatibilità della batteria è disponibile al link: www.lidl.de/akku

Questo apparecchio può essere messo in funzione esclusivamente con le segue PAK 12 A1, PAK 12 A2, PAK 12 A3 PAK 12 B1, PAK 12 B2, PAK 12 B3.

Queste batterie possono essere ricaricate con i seguenti caricabatterie: PLGK 12 A1, PLGK 12 A2, PLGK 12 B2.


Tempo di carica (h.)	PAPK 12 A1	PAPK 12 B1
	PAPK 12 A2	PAPK 12 B2
	PAPK 12 A3	PAPK 12 B3
PLGK 12 A1	1	2
PLGK 12 A2	1	2
PLGK 12 B2	0,5	1


Temperatura max. 50 °C
 Processo di carica 4 - 40 °C
 Funzionamento -20 - 50 °C
 Conservazione 0 - 45 °C


Norme di sicurezza


Questa sezione tratta le norme di sicurezza essenziali da rispettare quando si lavora con l'apparecchio.

Simboli riportati nelle istruzioni


 **Simboli di pericolo con indicazioni relative alla prevenzione di danni a cose e persone**

 **Simboli di pericolo con indicazioni per prevenire danni alle persone dovuti a una scossa elettrica**

 Simboli di divieto con indicazioni relative alla prevenzione di danni


 Indossare guanti di protezione.


 Rimuovere la batteria dall'apparecchio.

 Simboli di avvertenza con informazioni relative ad un uso corretto dell'apparecchio


Simboli grafici sull'apparecchio


 **Attenzione!**


 Prima di qualsiasi operazione di pulizia e manutenzione rimuovere la batteria dall'apparecchio. Pericolo di lesioni!


 Leggere le istruzioni per l'uso.

 Indossare le protezioni acustiche.

 Indossare una protezione per gli occhi.

 Indossare una protezione per le vie respiratorie.

 Non indossare guanti durante la fresatura.

 Le apparecchiature non si devono smaltire insieme ai rifiuti domestici.

 Senso di rotazione fresa

 Regolazione di precisione fresatrice

 L'apparecchio fa parte della serie PARKSIDE X 12 V TEAM

Indicazioni di sicurezza generali per utensili elettrici



AVVERTENZA! Leggere tutte le avvertenze di sicurezza, le istruzioni, le diciture e i dati tecnici di cui è provvisto questo utensile elettrico. La mancata osservanza delle indicazioni di sicurezza e delle istruzioni possono provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per una consultazione futura.

Il termine usato nelle indicazioni di sicurezza „Utensile elettrico“ si riferisce a utensili elettrici azionati con tensione di rete (con cavo di rete) e a utensili elettrici azionati con accumulatori (senza cavo di rete).

1) SICUREZZA SUL POSTO DI LAVORO

- a) **Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.** Disordine o zone di lavoro non sufficientemente illuminate possono causare infortuni.
- b) **Non lavorare con l'utensile elettrico in un ambiente a rischio di esplosioni, nel quale sono presenti liquidi, gas o polveri infiammabili.** Utensili elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- c) **Tenere bambini e altre persone lontane durante l'uso dell'utensile.** In caso di distrazioni si può perdere il controllo dell'apparecchio.

2) SICUREZZA ELETTRICA

- a) **La spina di allacciamento dell'utensile elettrico deve essere adatto alla presa. La spina non deve essere modificata in alcun modo. Non usare un adattatore insieme a utensili elettrici collegati a massa.** Spine non modificate riducono il rischio di scosse elettriche.
- b) **Evitare il contatto del corpo con superfici collegate a massa, come anche da tubi, termosifoni, fornelli e frigoriferi.** Aumento del pericolo di scosse elettriche, quando il corpo è collegato a massa.
- c) **Tenere gli utensili elettrici lontani dalla pioggia e dall'umidità.** L'infiltrazione di acqua nell'utensile elettrico aumenta il pericolo di scosse elettriche.
- d) **Non usare il cavo per trasportare, appendere l'utensile elettrico o per staccare la spina dalla presa. Tenere il cavo lontano da calore, olio, spigoli vivi o componenti in movimento.** Cavi danneggiati o attorcigliati aumentano il rischio di una scossa elettrica.
- e) **Quando si lavora con un utensile elettrico all'aperto, usare solo prolunghes adatte anche per l'esterno.** L'uso di una prolunga adatta per l'esterno riduce il rischio di scosse elettriche.
- f) **Se non è possibile evitare l'utilizzo dell'elettrodotto in ambiente umido, usare un interruttore differenziale.** L'impiego di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

3) SICUREZZA DELLE PERSONE

- a) **Prestare attenzione ai propri movimenti e lavorare con l'utensile elettrico usando raziocinio. Non usare un utensile elettrico, quando si è stanchi o si è sotto effetto di droghe, alcol o farmaci.** Un attimo di disattenzione durante l'uso dell'utensile elettrico può causare lesioni gravi.
- b) **Indossare un'attrezzatura di sicurezza personale e sempre occhiali protettivi.** Indossando un'attrezzatura di sicurezza personale, come maschera antipolvere, scarpe di sicurezza antiscivolo, casco o protezione dell'udito a seconda dell'impiego dell'utensile elettrico si riduce il pericolo di lesioni.
- c) **Evitare la messa in esercizio in-custodita. Assicurarsi che l'utensile elettrico sia spento, prima di allacciarlo all'alimentazione elettrica e/o all'accumulatore, di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'utensile elettrico si tiene il dito sull'interruttore oppure si allaccia l'apparecchio all'alimentazione elettrica in condizioni accese, possono verificarsi infortuni.
- d) **Rimuovere gli strumenti di regolazione o i cacciaviti, prima di accendere l'utensile elettrico.** Un utensile o un cacciavite che si trova in un componente rotante dell'apparecchio, può provocare lesioni.
- e) **Evitare una postura anormale. Garantire una posizione stabile e mantenere l'equilibrio in ogni momento.** In questo modo l'utensile elettrico può essere controllato meglio in situazioni impreviste.

- f) **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere i capelli, l'abbigliamento e i guanti lontani dalle parti in movimento.** Capi di abbigliamento larghi, gioielli o capelli lunghi possono essere catturati dalle parti in movimento.
- g) **Se è possibile montare dispositivi di aspirazione e raccolta polveri, assicurarsi che questi siano allacciati in modo corretto e vengano utilizzati nel modo giusto.** L'uso di un aspiratore può ridurre i rischi causati dalla polvere.
- h) **Non lasciarsi ingannare da un falso senso di sicurezza e rispettare regole di sicurezza per gli utensili elettrici, anche se dopo aver utilizzato più volte l'utensile elettrico si ha acquisito una certa confidenza.** Una movimentazione accidentale può causare gravi lesioni nell'arco di una frazione di secondo.

4) USO E TRATTAMENTO DELL'UTENSILE ELETTRICO

- a) **Non sovraccaricare l'apparecchio. Usare l'utensile elettrico destinato al tipo di lavoro da svolgere.** Con l'utensile elettrico adatto si lavora in modo migliore e più sicuro nel campo di potenza specificato.
- b) **Non usare utensili elettrici con l'interruttore difettoso.** Un utensile elettrico che non può essere acceso o spento è pericoloso e deve essere riparato.
- c) **Staccare la spina dalla presa e/o rimuovere l'accumulatore, prima di eseguire le regolazioni dell'apparecchio, di sostituire**

- gli accessori o di deporre l'apparecchio.** Questa misura previene l'avviamento involontario dell'utensile elettrico.
- d) Conservare gli utensili elettrici non usati fuori dalla portata di bambini. Non lasciare usare l'apparecchio a persone che non hanno familiarizzato con lo stesso o che non hanno letto le istruzioni.** Utensili elettrici sono pericolosi se usati da persone inesperte.
- e) Trattare gli utensili elettrici con cura. Controllare se le parti in movimento funzionano perfettamente e non si inceppano, se sono presenti parti spezzate o danneggiate che possono compromettere il funzionamento dell'utensile elettrico.** Fare riparare le parti danneggiate prima dell'impiego dell'apparecchio. Le cause di molti infortuni risiedono in una scarsa manutenzione degli utensili elettrici.
- f) Tenere gli utensili da taglio appuntiti e puliti.** Utensili da taglio curati con bordi taglienti appuntiti si inceppano meno facilmente e sono più facili da maneggiare.
- g) Usare l'utensile elettrico, gli accessori e i ricambi ecc. conformemente alle istruzioni. A tale proposito tenere in considerazione le condizioni di lavoro e l'attività da svolgere.** L'uso di utensili elettrici per scopi diversi da quelli previsti può generare situazioni pericolose.
- h) Mantenere le impugnature e le relative superfici asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Le impugnature e le relative superfici scivolose non consentono un uso e un controllo sicuri dell'utensile elettrico.
- 5) TRATTAMENTO E USO ACCURATO DI APPARECCHI A BATTERIA**
- a) Ricaricare le batterie solo con caricabatteria consigliati dal produttore.** Un caricabatteria adatto per un determinato tipo di batterie è a rischio di incendio se viene usato con altri tipi di batteria.
- b) Usare solo batterie previste per gli elettrodomestici.** L'uso di altre batterie può causare lesioni e pericolo di incendio.
- c) Tenere la batteria non usata lontana da graffe, monete, chiodi, viti o altri oggetti di minuteria metallici che possono causare un cavallottamento dei contatti.** Un corto circuito tra i contatti della batteria può causare ustioni o incendi.
- d) In caso di un'applicazione non corretta possono verificarsi fuoriuscite di liquidi dalla batteria. Evitare il contatto. In caso di contatto involontario, sciacquare con acqua.** Se il liquido viene a contatto con gli occhi, consultare anche un medico. Fuoriuscite di liquido della batteria può causare irritazioni della pelle o ustioni.
- e) Non usare batterie danneggiate o modificate.** Le batterie danneggiate o modificate possono comportarsi in modo imprevedibile e causare incendi, esplosione o pericolo di lesioni.
- f) Non esporre le batterie a fiamme o a temperature troppo elevate.** Le fiamme o temperature superiori a 130°C possono essere causa di un'esplosione.
- g) Seguire tutte le indicazioni sulla ricarica e non caricare mai la batteria o l'utensile a batteria al**

di fuori dell'intervallo di temperatura indicato nelle istruzioni per l'uso. Una ricarica errata o al di fuori dell'intervallo di temperatura ammesso può danneggiare irreparabilmente la batteria e aumentare il pericolo di incendio.

6) ASSISTENZA TECNICA

- a) **Fare riparare l'utensile elettrico da personale specializzato qualificato e solo con ricambi originali.** In questo modo si garantisce il mantenimento della sicurezza dell'utensile elettrico.
- b) **Non effettuare mai la manutenzione di batterie danneggiate.** È opportuno far eseguire tutti gli interventi di manutenzione delle batterie esclusivamente dal produttore o da centri di assistenza autorizzati.

Indicazioni di sicurezza per fresatrici



Avvertenza Durante la fresatura possono generarsi polveri nocive per la salute che potrebbero costituire un rischio per l'utilizzatore o per le persone situate nelle vicinanze. Assicurare una buona aerazione del luogo di lavoro. Indossare sempre occhiali di protezione e una mascherina. Collegare l'aspirazione esterna.



Materiali nocivi per la salute, quali piombo, materiali ricoperti di colori contenenti piombo o amianto, non possono essere lavorati con questo dispositivo!

- **Fissare e assicurare il pezzo da lavorare tramite morsetti oppure in altro modo ad una base stabile.** Tenendo il pezzo da lavorare solamente con la mano o contro il proprio corpo, essendo lo stesso malfermo, si può provocare la perdita del controllo della macchina.
- **Il numero di giri ammesso per gli utensili ad inserto deve avere un valore almeno analogo al numero di giri massimo indicato sull'elettro utensile.** Gli accessori con numero di giri maggiore rispetto a quello ammesso potrebbero danneggiarsi.
- **Le fresatrici o un altro accessorio devono adattarsi perfettamente al mandrino portautensile (pinza portautensile) dell'elettro utensile in dotazione.** Gli utensili ad inserto non fissati correttamente al mandrino portautensile dell'elettro utensile girano in modo non uniforme, vibrano notevolmente e possono portare alla perdita di controllo.
- **Verificare che la fresatrice sia correttamente montata.** Una fresatrice non montata correttamente può rompersi durante la fresatura o essere espulsa con un conseguente pericolo di lesione.
- **Portare l'elettro utensile verso il pezzo da lavorare solo dopo aver acceso l'utensile stesso.** Se l'utensile a inserto si inceppa nel pezzo da lavorare, sussiste il rischio di contraccolpi.
- **Non mettere le mani nella zona di fresatura e sulla fresatrice. Utilizzare la seconda mano per afferrare l'impugnatura superiore oppure l'alloggiamento del motore.** Tenendo la fresatrice con entrambe

le mani si evita che l'utensile fresa possa risultare pericoloso per le mani.

- **Mai fresare su oggetti metallici, chiodi oppure viti.** La fresatrice può subire dei danni e provocare un aumento delle vibrazioni.
- **Utilizzare appositi rilevatori per individuare le linee di alimentazione nascoste o rivolgersi alla società di fornitura locale.** Il contatto con le linee elettriche può provocare scosse elettriche e incendi, il contatto con una condotta del gas può causare esplosioni. Il danneggiamento delle tubature dell'acqua può portare a danni materiali e a scosse elettriche.
- **Non utilizzare utensili o accessori non appuntiti o danneggiati.** Utensili non più affilati oppure danneggiati possono provocare situazioni incontrollabili.
- **Durante il suo utilizzo, tenere saldamente l'elettro utensile con entrambe le mani e assicurarsi del suo posizionamento sicuro.** Con due mani è possibile manovrare l'elettro utensile in modo più sicuro.
- **Prima di appoggiare l'elettro utensile, attendere che si sia arrestato.** L'utensile a inserto può incepparsi e causare la perdita di controllo sull'elettro utensile
- **Evitare di entrare a contatto con l'utensile o il pezzo subito dopo la lavorazione.** Le parti possono essere ancora calde e possono cagionare ustioni.
- Utilizzare solo frese della testina di taglio corretta e adatta al numero di giri dell'utensile elettrico.
- **Non utilizzare alcun accessorio diverso da quelli raccomandati da PARKSIDE.** Ciò può causare scosse elettriche o incendi.

Rischi residui

Anche se questo utensile elettrico viene usato conformemente alle disposizioni, rimangono sempre rischi residui. I seguenti pericoli possono verificarsi in relazione alla tipologia costruttiva e al tipo di esecuzione di questo elettrodomestico:

- a) Lesioni da parti mobili;
- b) Danni all'udito, qualora non venga indossata un'adeguata protezione dell'udito.
- c) Danni ai polmoni, in caso di mancato utilizzo di un apposito dispositivo di protezione delle vie respiratorie.
- d) Danni agli occhi in caso di mancato utilizzo di un'adeguata protezione oculare.
- e) Danni alla salute risultanti dalle oscillazioni mano-braccio, quando l'apparecchio viene usato per un periodo prolungato o non viene condotto o mantenuto conformemente alle disposizioni.



Avvertenza! Questo utensile elettrico genera un campo magnetico durante il funzionamento. In determinate condizioni questo campo può compromettere gli impianti medici attivi o passivi. Per ridurre il pericolo di lesioni gravi o letali, consigliamo alle persone con impianti medici di consultare il medico e il produttore dell'impianto medico prima di azionare la macchina.



Rispettare le avvertenze di sicurezza e le indicazioni per la ricarica e l'uso corretto indicato nelle istruzioni per l'uso delle batterie e del caricabatterie della serie

PARKSIDE X 12 V TEAM. Una descrizione dettagliata sul processo di carica e altre informazioni sono riportate nelle istruzioni per l'uso accluse separatamente.

Messa in esercizio



Prima di qualsiasi lavoro sull'elettroutensile, rimuovere la batteria dall'apparecchio. Pericolo di lesioni!

Prima di avviare l'apparecchio, è necessario

- eventualmente sostituire la pinza portautensile
- montare l'aspirazione,
- inserire la fresatrice desiderata,
- impostare la profondità di fresatura,
- eventualmente montare il registro parallelo,
- serrare il pezzo da lavorare.
- inserire la batteria

B Sostituzione della pinza portautensile

Le pinze portautensile idonee per il dispositivo possono alloggiare frese con un diametro del codolo da 6 mm o da 8 mm.



Utilizzare esclusivamente frese con un diametro del codolo idoneo alla pinza portautensile integrata.



Utilizzare solo frese con numero di giri idonei per l'elettroutensile.

Tutte le fresatrici del set di fresatrici a 6 pezzi in dotazione sono dotate di un

albero di fresatrice di 8 mm.

Sostituire per la fresatrice con un albero di fresatrice di 6 mm la pinza portautensile.

1. Premere il tasto di arresto alberino (10) sul lato dell'apparecchio e tenerlo premuto.
2. Svitare con la chiave a brugola (A 19) il dado a risvolto (11)
3. Rilasciare il tasto di arresto di alberino (10).
4. Rimuovere la pinza portautensile da 8 mm (12) con l'ausilio di una pinza e inserire la pinza portautensile in dotazione da 6 mm (20). Si innesta emettendo un suono.
5. Avvitare il dado a risvolto (11) di nuovo in modo lasco.



Stringere il dado a risvolto solo con la fresatrice inserita. La pinza portautensile potrebbe danneggiarsi.

C Montaggio dell'adattatore di aspirazione

Collegando l'aspirazione esterna è possibile ridurre la generazione di polvere durante il lavoro. L'adattatore di aspirazione (21) può essere utilizzato in due posizioni in modo che sia possibile un'aspirazione da sinistra o da destra.

1. Sbloccare l'impostazione grossolana della profondità di fresatura, ruotando in senso antiorario per circa mezzo giro la rotella di blocco (16).
2. Premere il tasto (6) dell'impostazione grossolana della profondità di fresatura e tenerlo premuto.
3. Quindi spostare completamente verso l'alto l'unità motrice (5). Ora si sarà raggiunta la distanza massima fra unità motrice (5) e base (9).

4. Rilasciare il tasto (6).
5. Inserire l'adattatore di aspirazione (21) nelle apposite cavità (13) nella base (9).
6. Per sbloccare, ruotare l'adattatore di aspirazione (21) in senso orario fino a battuta.
7. Collegare il flessibile di aspirazione di un aspirapolvere all'adattatore di aspirazione (21).

i L'aspirapolvere deve essere idoneo per il materiale da lavorare. Utilizzare un aspirapolvere speciale, se si sviluppano polveri nocive per la salute.

D Inserimento/sostituzione della fresatrice



Per inserire e sostituire le fresatrici indossare guanti di protezione per evitare ferimenti e ustioni.

1. Premere il tasto di arresto alberino (10) sul lato dell'apparecchio e tenerlo premuto.
2. Allentare con la chiave a brugola (19) il dado a risvolto (11) fino a poter inserire la fresatrice.
3. Rilasciare il tasto di arresto di alberino (10).
4. Far scorrere la fresatrice desiderata nella pinza portautensile (12) già montata. L'albero della fresatrice deve essere inserito almeno 20 mm.
5. Stringere saldamente il dado a risvolto (11) con il tasto di arresto di alberino (10) premuto utilizzando la chiave a brugola (19).



Stringere il dado a risvolto solo con la fresatrice inserita. La pinza portautensile potrebbe danneggiarsi.

E Montare il registro parallelo

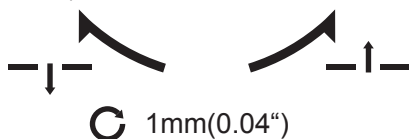
1. Ruotare entrambe le viti di fissaggio (15) sul lato superiore della base.
2. Inserire quindi il registro parallelo (22) nella sede prevista allo scopo (14) sulla base (9).
3. Fissare il registro parallelo nella posizione desiderata con le viti di fissaggio (15).

F Impostazione della profondità di fresatura



Impostare la profondità di fissaggio solo quando l'apparecchio è spento.


1. Collocare l'apparecchio con la fresatrice inserita sul bordo del pezzo da lavorare, in modo tale che abbia spazio per muoversi verso il basso.
2. Sbloccare l'impostazione grossolana della profondità di fresatura, ruotando in senso antiorario per circa mezzo giro la rotella di blocco (16).
3. Premere il tasto (6) dell'impostazione grossolana della profondità di fresatura e tenerlo premuto.
4. Quindi spostare l'unità motrice (5) verso il basso oppure l'alto e impostare la profondità di fresatura grossolana necessaria.
5. Rilasciare il tasto (6).
6. Per la regolazione di precisione utilizzare la rotella di regolazione (7), considerando che un giro intero equivale a 1 mm:




Rotazione in senso antiorario:
aumento profondità di fresatura.

Rotazione in senso orario:
diminuzione profondità di fresatura.


- Per fissare la profondità di fresatura desiderata, ruotare in senso orario la rotella di blocco (16) fino a sentire una resistenza.

 Consigliamo di testare la regolazione della profondità di fresatura con una fresatura campione su un pezzo di scarto.

-  Bloccare la regolazione di precisione della profondità di fresatura, svitare la vite di fissaggio (8) sul fondo della base (9) e avvitare nella rotella di regolazione (7) per l'impostazione di precisione.

Inserimento/rimozione batteria

- Per estrarre la batteria (1) dall'apparecchio, premere i due tasti di sblocco (2) della batteria ed estrarla.
- Per inserire la batteria (1) nell'apparecchio, spingerla al suo interno agendo lungo la barra di guida. Si dovrà udire lo scatto in posizione.

 **Installare la batteria solo quando l'utensile a batteria è completamente pronto per l'uso. Sussiste pericolo di lesioni!**

Controllo dello stato di carica della batteria

L'indicatore dello stato di carica segnala lo stato di carica della batteria (1).


- Lo stato di carica della batteria viene segnalato mediante l'accensione della rispettiva spia a LED (17), quando l'apparecchio è in funzione.


rosso-giallo-verde => Abatteria completamente carica.

rosso-giallo => batteria carica per ca. la metà.


rosso => la batteria deve essere caricata.

Comando

 Indossare una mascherina di protezione (mascherina per polveri sottili di classe di protezione FFP2).

 Non indossare guanti durante la fresatura.

A Accensione e spegnimento

 Assumere una posizione stabile e impugnare saldamente l'apparecchio con entrambe le mani, mantenendolo a distanza dal corpo. Prima di accenderlo, assicurarsi che l'apparecchio non sia a contatto con il pezzo da lavorare.

- Accertarsi che la batteria (1) sia inserita (vedere "Rimozione/inserimento batteria").

Accensione:

- Tenere premuto l'interruttore di accensione/spegnimento.
- Spostare il tasto di accensione/spegnimento (18) verso l'alto fino a veder comparire "I" sull'interruttore.
- Rilasciare l'interruttore di accensione/spegnimento (18).

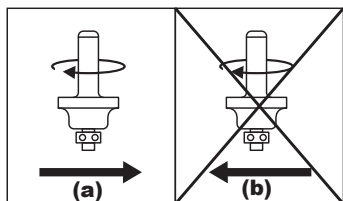
Spegnimento:

5. Tenere premuto l'interruttore di accensione/spegnimento.
6. Spostare il tasto di accensione/spegnimento (18) verso il basso fino a veder comparire "0" sull'interruttore.
7. Rilasciare l'interruttore di accensione/spegnimento (18).

Avvertenze per l'utilizzo

Fresatura

Fresare sempre senso opposto: in tal caso l'apparecchio viene mosso opposto alla direzione di rotazione della fresatrice.



Non fresare mai nella direzione di rotazione (fresatura concorde). Pericolo di incidente, in quanto l'apparecchio può essere sbalzato dalla mano dell'operatore.

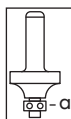
- Utilizzare solo fresatrici il cui numero di giri ammesso è almeno pari al numero di giri massimo indicato sull'apparecchio.
- Usare sempre l'utensile adatto.
- Non utilizzare utensili o accessori non appuntiti o danneggiati.
- Ricordarsi che la fresatrice sporge in basso dalla base. Non danneggiare in tal modo il pezzo da lavorare oppure altri oggetti.

1. Fissare il pezzo da lavorare alla superficie di lavoro.
 2. Inserire una fresatrice.
 3. Impostare la profondità di fresatura desiderata.
 4. Accendere l'apparecchio.
 5. Portare l'apparecchio verso la sede da lavorare.
- H** 6. Tenere saldamente l'apparecchio con entrambe le mani durante il lavoro. Assicurarsi che le dita non si trovino nell'area sottostante all'unità motrice (A 5) e fresare con avanzamento omogeneo.
7. Spegnere l'apparecchio.



Dopo aver spento l'apparecchio, la fresatrice continua a muoversi per qualche tempo. Non toccare la fresatrice in movimento e non appoggiarla prima che l'apparecchio non si sia arrestato completamente. Sussiste pericolo di lesioni!

Fresatura di bordi e profili



Durante la fresatura di bordi e profili senza registro parallelo, la fresatrice deve essere dotata di un anello di avviamento (a) come guida.

1. Guidare l'apparecchio acceso sul pezzo da lavorare fino a quando l'anello di avviamento si atterra sul bordo del pezzo da lavorare.
2. Guidare l'apparecchio lungo il bordo del pezzo con entrambe le mani. Evitare una pressione eccessiva.

Fresatura con registro parallelo

Con il registro parallelo si possono fresare scanalature e profili guidando il registro parallelo ad una distanza predefinita sul bordo del pezzo da lavorare.



La fresatura in materiale pieno è possibile solo a piccoli passi (profondità del trucioli max. 1-2 mm). Scanalature più profonde devono essere fresate in più passaggi di lavoro.



1. Inserire il registro parallelo (22) nella sede prevista allo scopo (14) sulla base. Stringere le viti di fissaggio (15).
2. Collocare la fresatrice superiore a batteria sul bordo del pezzo, in modo tale che la fresatrice abbia spazio verso il basso.
3. Impostare la profondità di fresatura a 1-2 mm e bloccarla.
4. Assicurarsi che il registro parallelo (22) sia correttamente posizionato sul bordo del pezzo da lavorare.
5. Iniziare a livellare il legno con la fresatrice superiore a batteria a piccoli passaggi di 1-2 mm. A questo scopo, guidare l'apparecchio acceso con una pressione laterale sul registro parallelo (22) lungo il bordo del pezzo da lavorare.
Il registro parallelo (22) funge da guida laterale per la fresatrice superiore a batteria. Verificare di tanto in tanto la perpendicolarità della scanalatura.

6. Per scanalature più profonde, ripetere i passaggi di lavoro 4-5 fino ad ottenere il risultato desiderato.

Pulizia/Manutenzione



Fare eseguire i lavori non descritti nelle presenti istruzioni d'uso dal nostro centro di assistenza. Usare solo componenti originali. In questo modo si evitano danni all'apparecchio ed eventuali danni consequenziali a persone.



Prima di qualsiasi operazione di pulizia e manutenzione e per il trasporto rimuovere la batteria dall'apparecchio. In caso di accensione accidentale dell'apparecchio sussiste pericolo di lesioni.



Maneggiando la fresatrice, indossare sempre guanti protettivi per evitare di tagliarsi.

Svolgere i seguenti lavori di manutenzione e pulizia ad intervalli regolari. Così ci si assicura un utilizzo prolungato ed affidabile:

Pulizia



Non spruzzare l'apparecchio con acqua e non pulirlo sotto acqua corrente. Esiste il pericolo di scosse elettriche e il rischio di danneggiare l'apparecchio.

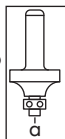


Non usare detersivi o solventi. Possono causare danni irreparabili all'apparecchio.

- Tenere le feritoie di ventilazione, l'alloggiamento del motore e le impugnature dell'apparecchio pulite. A tale scopo usare un panno umido o una spazzola.

Lavori di manutenzione generici

- Controllare l'apparecchio prima di ogni uso per verificare la presenza di difetti evidenti come parti allentate, consumate o danneggiate.
- Se il cuscinetto a sfere (a) di una fresatrice si è allentato, stringerlo saldamente di nuovo con una chiave a brugola esagonale.



Conservazione

- Pulire l'apparecchio prima di riporlo.
- Conservare l'apparecchio in un luogo asciutto e privo di polvere, lontano dalla portata dei bambini.
- Conservare le fresatrici nell'imballaggio in dotazione. Evitare il contatto con altre parti di metallo o taglienti.

Smaltimento/Tutela dell'ambiente

Effettuare lo smaltimento dell'apparecchio, degli accessori e della confezione nel rispetto dell'ambiente presso un punto di raccolta per riciclaggio.



Le apparecchiature non devono essere smaltite insieme ai rifiuti domestici.

- Rimuovere la batteria dall'apparecchio prima di smaltire l'apparecchio!
- Consegnare l'apparecchiatura presso un centro di raccolta e recupero. Le parti plastiche e di metallo usate potranno essere selezionate e avviate al recupero. Chiedere informazioni a riguardo al nostro centro assistenza clienti.
- Lo smaltimento degli apparecchi difettosi consegnati viene effettuato gratuitamente.

Pezzi di ricambio/Accessori

È possibile ordinare pezzi di ricambio e accessori all'indirizzo www.grizzlytools-service.eu

In caso di problemi con la procedura d'ordine, utilizzare il modulo di contatto.
Per ulteriori domande rivolgersi al "Service-Center" (vedere pagina 60).

Position Istruzioni per l'uso	Position Disegno esploso	Denominazione	Numeri d'ordine
A 11/12	30/31	Pinza portautensile (8 mm) + dado a risvolto	91105642
A 21	10	Adattatore di aspirazione	91105641
A 22	9	Registro parallelo	91105640
A 23		Caricabatterie EU	80001335
		Caricabatterie UK	80001336
A 24-29		Kit fresatura a 6 pezzi (MAN / n=max. 35000 / HW)*	91104255
	24	Fresatrice per profil (25.0x12.0x8 / R 4 mm)**	
	25	Fresatrice per spuntare (22.0x11x8 / R 6.3 mm)**	
	26	Fresatrice per scanalatura a V (12.7x9.0x8 / \sphericalangle 90°)**	
	27	Fresatrice per scanalatura (12.0x20.0x8)**	
	28	Fresatrice per scanalatura (6.0x20.0x8)**	
	29	Fresatrice per quarti di tondo (22.0x13.x8 / R 6.3 mm)**	

* MAN = ammessa per avanzamento manuale.

n = numero di giri max. (min-1), per il quale è ammessa la fresatrice.

HW = i taglienti sono in metallo duro.

** Misura della fresatrice (mm): Diametro fresatrice \varnothing x Lunghezza della testina di taglio x Diametro dell'albero

R = Raggio del profilo (mm)

\sphericalangle = Angolo della scanalatura a V

A Ricerca di guasti



In caso di incidente o di un malfunzionamento rimuovere subito la batteria dall'apparecchio! La mancata osservazione può provocare ferimenti di taglio.

Problema	Possibile causa	Soluzione
L'apparecchio non si accende	Batteria (1) scarica	Ricaricare la batteria (1) (attenersi alle istruzioni per l'uso separate per batteria e carica-batterie)
	Batteria (1) non inserita	Inserire la batteria (1) (attenersi alle istruzioni per l'uso separate per batteria e caricabatterie)
	Interruttore di accensione / spegnimento (18) difettoso Motore difettoso	Riparazione al centro assistenza
Il motore rallenta e si ferma	Il pezzo sovraccarica l'apparecchio	Ridurre la pressione
		Aumentare il numero di giri
		Il pezzo da lavorare non è adatto
La fresatura non avviene dritta	Registro parallelo (22) non in uso	Montare il registro parallelo
Il pezzo da lavorare fresato presenta segni di incendio	Fresatrice non idonea o smussata	Sostituire la fresatrice
	Profondità di fresatura è impostata troppo grande	Adeguaire la profondità di fresatura
I bordi della fresatura si sfregano, nervature e irregolarità nella fresatura	La fresatrice è usurata e non è affilata	Sostituire la fresatrice
	I taglienti della fresatrice sono danneggiati	Sostituire la fresatrice
La polvere non viene aspirata	Aspirapolvere non acceso	Accendere l'aspirapolvere prima della fresatura
	Tubo di aspirazione o adattatore di aspirazione (21) occluso	Rimuovere le occlusioni

Garanzia

Gentile cliente,

Su questo apparecchio Le viene concessa una garanzia di 3 anni a partire dalla data di acquisto.

In caso di difetti di questo prodotto può avanzare diritti legali nei confronti del venditore del prodotto. Tali diritti legali non vengono limitati dalla nostra garanzia qui di seguito rappresentata.

Condizioni di garanzia

Il termine di garanzia inizia con la data di acquisto. La preghiamo di conservare in un luogo sicuro lo scontrino fiscale originale. Questo documento viene richiesto come prova d'acquisto.

Qualora subentrasse un difetto di materiale o di fabbricazione entro tre anni a partire dalla data di acquisto di questo prodotto, il prodotto verrà riparato o sostituito – a nostra discrezione - gratuitamente da noi. Questa prestazione di garanzia presuppone che venga presentato entro il termine di tre anni l'apparecchio difettoso e la prova d'acquisto (scontrino fiscale) e descritto brevemente per iscritto in che cosa consiste il difetto e quando si è verificato.

Se il difetto è coperto dalla nostra garanzia, riceverà il prodotto riparato oppure un prodotto nuovo. Con la riparazione o la sostituzione del prodotto non inizia un nuovo periodo di garanzia.

Tempo di garanzia e diritti legali per vizi della cosa

Il periodo di garanzia non viene prolungato. Questo vale anche per parti sostituite e riparate. Difetti e vizi presenti già al momento dell'acquisto devono essere segnalati immediatamente dopo la rimozione dall'imballaggio. Riparazioni che accorrono dopo il periodo di garanzia sono a pagamento.

Volume di garanzia

L'apparecchio è stato prodotto accuratamente secondo severe direttive di qualità e controllato con coscienza prima della consegna.

La prestazione di garanzia vale per difetti di materiale o di fabbricazione. Questa garanzia non si estende ai componenti del prodotto che sono soggetti a normale usura e che quindi possono essere visti come parti di usura (p. es. fresatrice, accessori) oppure per danneggiamenti delle parti fragili (p. es. interruttori).

Questa garanzia decade se il prodotto è stato danneggiato, non usato correttamente o non mantenuto. Per un uso corretto del prodotto devono essere osservate tutte le indicazioni riportate nelle istruzioni per l'uso. Destinazioni d'uso e azioni sconsigliate nelle istruzioni d'uso o dalle quali si viene avvertiti, sono tassativamente da evitare.

Il prodotto è destinato solo per i privati e non per uso commerciale. In caso di uso improprio, esercizio della forza e interventi non effettuati dalla nostra filiale di assistenza tecnica autorizzata, decade la garanzia.

Svolgimento in caso di garanzia

Per garantire una rapida elaborazione della Sua pratica, La preghiamo di seguire le seguenti indicazioni:

- Per tutte le richieste tenere a portata di mano lo scontrino fiscale e il codice di identificazione (IAN 351901_2007) come prova d'acquisto.
- I codici articolo sono riportati sulla targhetta del tipo.
- Nel caso in cui si dovessero verificare difetti funzionali o altri vizi, La preghiamo di contattare **telefonticamente** o per **e-mail**. Riceverà ulteriori informazioni



- sullo svolgimento del Suo reclamo.
- Un prodotto rilevato come difettoso può essere inviato con porto franco all'indirizzo di assistenza comunicato, previa consultazione del nostro servizio di assistenza tecnica, allegando la prova d'acquisto (scontrini fiscali) e l'indicazione, in che cosa consiste il difetto e quando si è verificato. Per evitare problemi di accettazione e costi aggiuntivi, usare tassativamente solo l'indirizzo che Le è stato comunicato. Assicurarsi che la spedizione non avvenga in porto assegnato, con merce ingombrante, corriere espresso o altro carico speciale. Spedire l'apparecchio inclusi tutti gli accessori forniti insieme al momento dell'acquisto e garantire un imballaggio di trasporto sufficientemente sicuro.

Servizio di riparazione

Riparazioni **non soggette alla garanzia** possono essere effettuate dietro fattura dalla nostra filiale di assistenza tecnica previo preventivo gratuito da parte della stessa. Possiamo lavorare solo apparecchi che vengono spediti sufficientemente imballati e affrancati.

Attenzione: Spedire l'apparecchio alla nostra filiale in condizioni pulite e con l'indicazione del difetto.

Apparecchi spediti in porto assegnato - con merce ingombrante, corriere espresso o altro carico speciale - non vengono accettati.

Lo smaltimento degli apparecchi difettosi spediti viene effettuato da noi gratuitamente.

Service-Center

IT Assistenza Italia
Tel.: 02 36003201
E-Mail: grizzly@lidl.it
IAN 351901_2007

CH Assistenza Svizzera
Tel.: 0842 665566
(0,08 CHF/Min.,
telefonia mobile
max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: grizzly@lidl.ch
IAN 351901_2007

Importatore

Non dimenticare che il seguente indirizzo non è un indirizzo di assistenza tecnica. Contattare prima di tutto il centro di assistenza tecnica sopra nominato.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
GERMANIA
www.grizzlytools-service.eu



Original-EG-Konformitätserklärung

Hiermit bestätigen wir, dass die
Akku-Oberfräse
Modell POFA 12 A2
Seriennummer
000001 - 111000

folgenden einschlägigen EU-Richtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung entspricht:

2006/42/EG • 2014/30/EU • 2011/65/EU* • (EU) 2015/863

Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

**EN 60745-1:2009/A11:2010 • EN 60745-2-17:2010
EN 55014-1:2017 • EN 55014-2:2015 • EN IEC 63000:2018**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:



Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
Germany
05.01.2021

Christian Frank
Dokumentationsbevollmächtigter

** Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.*



Traduction de la déclaration de conformité CE originale

Nous certifions par la présente que la

**Défonceuse sans fil
de construction POFA 12 A2**

Numéro de série
000001 - 111000

est conforme aux directives UE actuellement en vigueur :

2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU* • (EU) 2015/863

En vue de garantir la conformité les normes harmonisées ainsi que les normes et décisions nationales suivantes ont été appliquées :

**EN 60745-1:2009/A11:2010 • EN 60745-2-17:2010
EN 55014-1:2017 • EN 55014-2:2015 • EN IEC 63000:2018**

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité:



Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
Germany
05.01.2021

Christian Frank
Chargé de documentation

** L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme aux dispositions de la directive 2011/65/UE du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 sur la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.*



Traduzione della dichiarazione di conformità CE originale

Con la presente dichiariamo che

**Fresatrice verticale
serie di costruzione POFA 12 A2**

numero di serie
000001 - 111000

corrisponde alle seguenti direttive UE in materia nella rispettiva versione valida:

2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU* • (EU) 2015/863

Per garantire la conformità sono state applicate le seguenti norme armonizzate e anche le norme e disposizioni nazionali che seguono:

**EN 60745-1:2009/A11:2010 • EN 60745-2-17:2010
EN 55014-1:2017 • EN 55014-2:2015 • EN IEC 63000:2018**

Il produttore è il solo responsabile della stesura della presente dichiarazione di conformità:



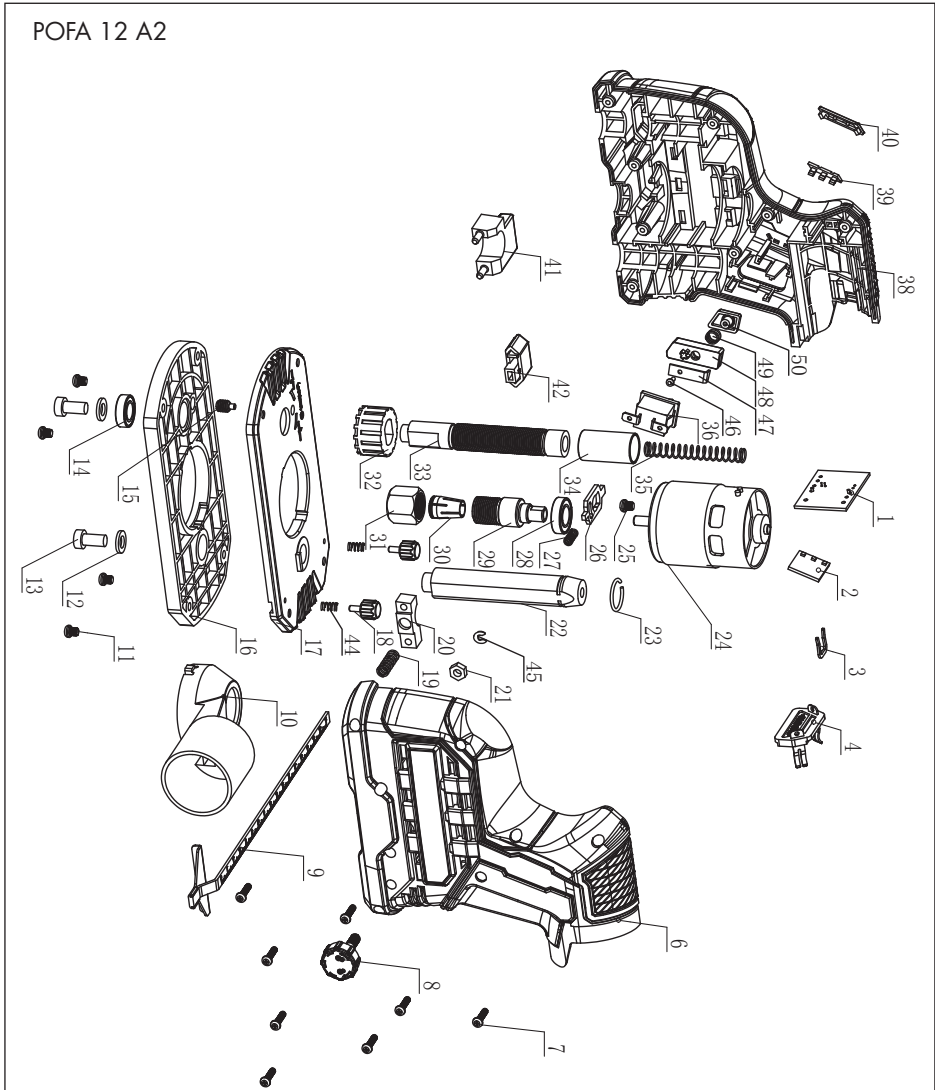
Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
Germany
05.01.2021

Christian Frank
Responsabile documentazione
tecnica

** L'oggetto descritto sopra è conforme alle prescrizioni della Direttiva 2011/65/EU del Parlamento Europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011 sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche.*

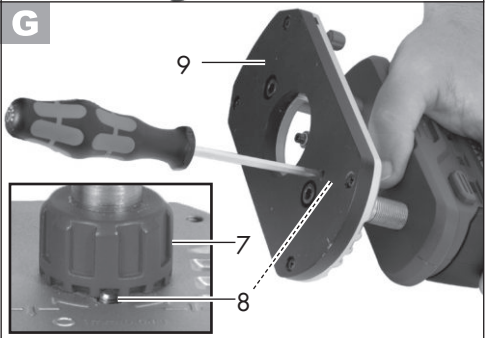
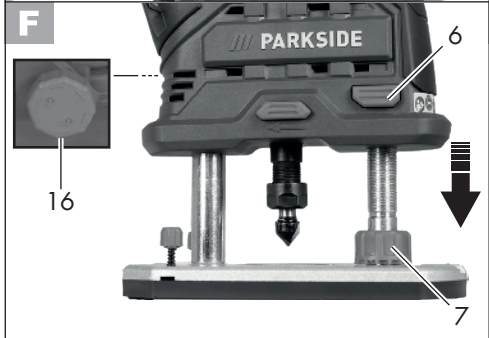
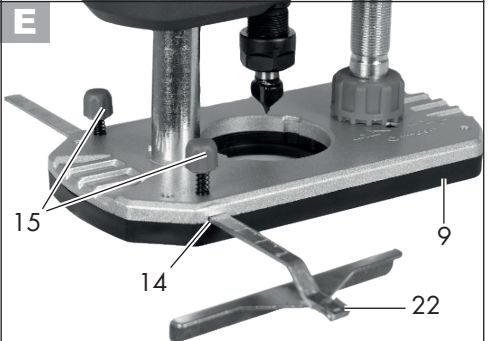
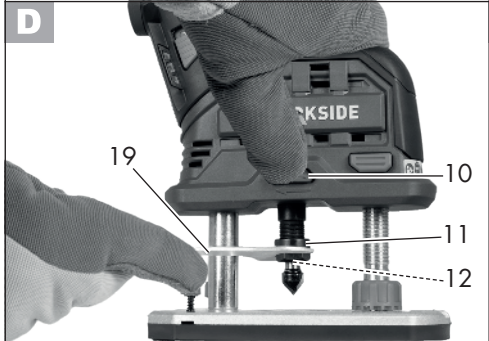
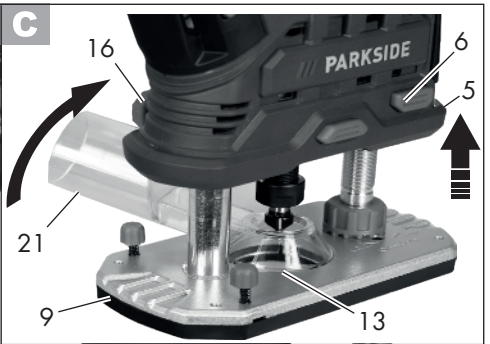
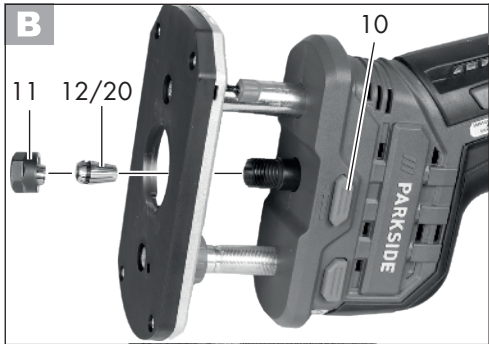
Explosionszeichnung • Vue éclatée Vista esplosa

POFA 12 A2



informativ, informatif, informativo

2020-12-15_rev02_ks



GRIZZLY TOOLS GMBH & CO. KG

Stockstädter Straße 20
DE-63762 Großostheim
GERMANY

Version des informations · Versione delle
informazioni · Stand der Informationen:
12/2020 · Ident.-No.: 89029915122020-DE/CH



IAN 351901_2007

